

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



41. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. Oktober 2009

Am Samstag, 10. Oktober:

„Kulturflirt im Ratshöfle“ mit Thomas Schreckenberger

Nach der obligatorischen „Festles-Pause“ geht es jetzt am Samstag, 10. Oktober, mit der Kleinkunst beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ in Güglingen weiter. Zum Auftakt der zweiten Halbzeit in diesem Jahr haben wir mit Thomas Schreckenberger einen Kabarettisten eingeladen, der sich und sein Programm „(K)eine Zeit für Helden“ vorstellt.

Man darf eine Zwischenbilanz erwarten: Wenn man ein Alter erreicht hat, in dem man sich nicht mehr richtig jung, aber noch nicht richtig alt fühlt (zumindest nicht jeden Tag), dann kommt so langsam die Überzeugung: Früher war doch alles besser!

Die Renten waren sicher, religiösen Fanatismus kannte man nur von der CSU und es gab noch keine Leute, die im August mit Skistöcken durch den Wald liefen.

Heute ist alles viel komplizierter: Länger arbeiten oder früher sterben? RTL II oder Hartz IV? Merkel oder Münte? Was also tun? Alles hinschmeißen? Einfach aussteigen? Auf eine einsame Insel, weit weg von den kranken Auswüchsen unserer Zivilisation?

Aber was, wenn es dort kein DSL gibt? Oder sich in Deutschland für eine bessere Zukunft einsetzen? Guido Westerwelle entführen und für einen guten Zweck Lösegeld erpressen? Aber was, wenn ihn keiner zurück will? Und privat ist auch alles schwierig: Wo sich



der Beitrag des Mannes zur Hausarbeit früher darin erschöpfte, beim Saugen die Füße anzuheben, so soll er heute im Haushalt mithelfen, sich um die Kinder kümmern und noch Karriere machen. Es erwartet Sie ein Programm über gestern, heute und morgen, über Politik, Gesellschaft und das Leben. Und natürlich dürfen auch die Helden von heute nicht fehlen: Der Kaiser Franz, die Angie, der Edmund und wie sie alle heißen – nicht persönlich, aber als beängstigende Parodien ... Und das muss dann

aber wirklich reichen!

Thomas Schreckenberger ist Träger mehrerer Kleinkunstpreise und durfte sein Gesicht auch schon im Fernsehen zeigen, unter anderem bei „Ottis Schlachthof“.

Wer will, kann sich noch Karten zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) im Rathaus Güglingen, Zimmer 1, holen.

Vorstellungsbeginn ist am Samstag, 10. Oktober um 20 Uhr – die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet

Am 24. Oktober in der „Herzogskelter“:

„Hämmerle & Leibssle – Durchs Land der wilden Schwaben“

Am Samstag, 24. Oktober, geht es schon wieder weiter mit dem Kulturgenuss: ab 20 Uhr sind Bernd Kohlhepp und Eckhard Grauer in der Güglinger „Herzogskelter“ zu Gast. Mit diesen beiden Namen kann man möglicherweise nur bedingt etwas anfangen – sie sind landläufig bekannt als „Hämmerle & Leibssle“ und kommen mit ihrem Programm „Durchs Land der wilden Schwaben“ zu uns.

Wer noch keine Karten hat, dem wird der Vorverkauf im Rathaus Güglingen ans Herz gelegt. Freie Plätze gibt es noch in der Saalebene, in der Teleskop-Bühne und in der Galerie zum Stückpreis zwischen 12 und 10 Euro. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824.

Was ist sonst noch los?

Für dieses Wochenende und die Tage darauf können wir relativ wenige Termine und Veranstaltungstipps vermitteln.

Da ist zum ersten der „Kulturflirt im Ratshöfle“ Güglingen, den wir in den nebenstehenden Spalten schon ausführlich beschrieben haben. Schön wäre es natürlich, wenn zum Auftakt der zweiten Halbzeit noch ein paar Besucher mehr kommen könnten – es gibt noch genügend freie Karten.

Wer sich also nach der Weinlese gemütlich zurücklehnen und entspannen möchte, dem können wir den Besuch am Samstagabend im Foyer des Rathauses wärmstens empfehlen ...

Als zweites empfehlen wir den Besuch des 9. Baby- und Kindersachen-Basars im Evangelischen Gemeindehaus Pfaffenhofen und verweisen auf das unten eingefügte Plakat.

Der dritte Hinweis bezieht sich auf eine Veranstaltung, die von der Realschule Güglingen am kommenden Mittwoch im Saal der „Herzogskelter“ angeboten wird. Es geht um eine Informations-Veranstaltung für die Schüler der Klassen 10. Schüler und Eltern der Entlass-Klassen wurden über den Termin schon per Rundbrief und Schul-Bekanntmachung informiert.

9. Baby-/Kindersachenbasar
im Ev. Gemeindehaus
in Pfaffenhofen



Wann?
Sonntag, 11. Oktober 2009
von 13.00 – 15.00 Uhr

Verkauft wird Kleidung, nach Art und Größe sortiert, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Im Jugendbereich gibt es bei der Evang. Jugend
Kaffee und Kuchen.
Der Erlös ist für die eigene Jugendarbeit bestimmt.

Die Krabbelgruppe der ev.
Kirchengemeinde

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 10. Oktober; Frau Hedwig Lakotta, Sonnenrain 33, zum 77.

Am 12. Oktober; Frau Christa Polasky, Stadtgraben 16, zum 77.

Am 13. Oktober; Frau Lore Heidinger, Untere Kanalstr. 2, zum 78.

Am 14. Oktober; Herrn Emil Göttle, Gartenstr. 40, zum 76.

Eibensbach

Am 10. Oktober; Herrn Alfons Seidl, Heuchelbergstr. 13, zum 74.

Am 14. Oktober; Frau Brigitte Zeller, Michaelsbergstr. 34, zum 71.

Pfaffenhofen

Am 9. Oktober; Herrn Rolf Weber, Heuchelbergstr. 20, zum 73.

Am 13. Oktober; Herrn Herbert Durst, Maulbronner Str. 22, zum 83.

Am 14. Oktober; Frau Adeline Schneider, Maulbronner Str. 3, zum 89.

Weiler

Am 11. Oktober; Herrn Manfred von Rekowski, Kernerstr. 4, zum 77.

Am 11. Oktober; Herrn Detlev Röck, Hohenbergstr. 11, zum 70.

Am 15. Oktober; Frau Mina Bauer, Im Schenken 12, zum 71.

Am 15. Oktober; Herrn Abdulhadi Yildirim, Lindenstr. 9, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notdienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr)

werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 9. Oktober
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 10. Oktober
Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 11. Oktober
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 12. Oktober
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 13. Oktober
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 14. Oktober
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 15. Oktober
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 16. Oktober
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 11. Oktober
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Tierkörperbeseitigungsanstalt
Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/
9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungsgesellschaft
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr
samstags 11 – 18 Uhr
sonntags 11 – 18 Uhr
feiertags 11 – 18 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat
um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz
(Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball
in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener
Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach
Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr;
13.00 bis 16.30 Uhr;
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/
186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/
9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

- Samstag, 10.10.:** Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen –
Kabarett mit Thomas Schreckenberger
- Sonntag, 11.10.:** Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen –
9. Baby- und Kindersachenbasar
- Mittwoch, 14.10.:** Realschule Güglingen – Info-Veranstaltung Klasse 10 –
Herzogskelter Güglingen

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

„MEIN CHEF IST FINANZ- MINISTER“

Deiner bald auch??

Das Finanzamt Heilbronn bietet Ausbildungs-
plätze für die Laufbahnen des mittleren („Finanz-
wirt/-in“) und gehobenen Dienstes („Bachelor of
Laws LL.B“) in der Steuerverwaltung an. Die Tä-
tigkeit ist interessant, abwechslungsreich und
erfolgt in Teamarbeit. Die Auszubildenden wer-
den in einem dualen Systemfachtheoretische
und praktische Ausbildungs- abschnitte im
Wechsel – auf die künftige Tätigkeit intensiv vor-
bereitet. Gebühren gibt's beim Studium in der
Steuerverwaltung keine. Stattdessen bekommt
man während der Ausbildung – egal ob mittle-
rer oder gehobener Dienst – jeden Monat eine
stattliche Besoldung. Interesse geweckt?!!
Komm am Mittwoch, dem 14.10.2009, zum Fi-
nanzamt Heilbronn. Von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
informiert das Ausbildungsteam des Finanzamts.
Bewerbungsunterlagen erhältst Du im Rahmen
der obigen Veranstaltung, bei der Geschäftsstel-
le des Finanzamts Heilbronn (07131/104-3526)
oder im Internet unter www.was-gibts-zu-glot-zen.de. Wir freuen uns auf dein Kommen!



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

10./11.10. – Wochenendprogramm im Naturparkzentrum

Am kommenden Wochenende (10. und 11. Ok-
tober) ist die Gemeinde Pfaffenhofen zu Gast
im Naturparkzentrum. Und zwar präsentiert die
WG Oberes Zabergäu eine Auswahl ihrer Pro-
dukte während der Öffnungszeiten des Natur-
parkzentrums von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Zur
WG Oberes Zabergäu gehören Weinbaubetrie-
be aus Pfaffenhofen und Zaberfeld, die auch die
Rebanlagen rund um das Naturparkzentrum be-
wirtschaften. Die Weine werden an der WZG in
Möglingen ausgebaut.

Am Sonntag, 11.10., findet außerdem um 15.30
Uhr eine Ausstellungsführung durch Naturpark-
führer Klaus Timmerberg statt. Anmeldung ist
nicht erforderlich. Preis je Erwachsener 4,- €, Kin-
der und Jugendliche 2,- €, Familienkarte 10,- €. **Info:** Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Ge-
schäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmets-
klinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815.
www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de;
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Schadstoffsammelstelle Neckarsulm am Samstag, 17. Okt., geschlossen!

Am Samstag, 17. Oktober, feiert AUDI ein
großes Jubiläum. Aus diesem Grund wird die
Hafenstraße in Neckarsulm an diesem Tag ge-
sperrt.

Die Schadstoffsammelstelle des Landkreises ist
deshalb nicht anfahrbar und bleibt geschlossen.
Ihr Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Weinerlebnisführerinnen

Von Dezember 2008 bis Juli 2009 haben sechs
hochmotivierte und engagierte Damen aus der
Region Neckar-Zaber an der ersten Ausbildung
zur Weinerlebnisführerin für das Weinland
Württemberg teilgenommen und mit Erfolg ab-
geschlossen.

Das anspruchsvolle Lehrprogramm wurde von
der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für
Wein- und Obstbau Weinsberg in Zusammen-
arbeit mit dem Weininstitut Württemberg ent-
wickelt. Die zertifizierten Weinerlebnisführer-
innen stehen nun als Partner der
Weinwirtschaft, aber auch als selbstständige
Gästeführerinnen zur Verfügung. Regine Som-
merfeld (Brackenheim), Saskia Wörthwein
(Cleebronn), Susanne Müller (Dürrenzimmern),
Gudrun Link (Hausen), Ingrid Betzner (Lauffen)
und Sinja Müller (Pfaffenhofen) sind die neuen
„Botschafterinnen für Wein und Kultur“.

Sie bieten zukünftig zielgruppenorientierte
Führungen, bei denen Themen wie Wein, Regi-
on, Kultur, Landschaft und Geschichte zu inter-
essanten Highlights verknüpft werden –
z. B. „Heuss und Wein“ am Sonntag (s. unten).

Von bodenständig bis exzellent – Heuss und der Wein

Literarische Führung mit der Leiterin des Theo-
dor Heuss Museums Susanne Blach und der
Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld am
Sonntag, 11. Oktober.

Wandern Sie mit Texten von Theodor Heuss und
Weinen der WG Brackenheim durch Brackene-
heims „Zweifelberg“. Erfahren Sie Humorvolles
und Wissenswertes über Theodor Heuss und
„seinen“ Lemberger. Dauer 2,5 Stunden, 12 €/
Person incl. 4 Proben. Treffpunkt: Parkplatz
Zweifelberg, oberhalb des Schützenhauses
Neipperg, 14 Uhr,
Anmeldung über Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,
Tel. 07135/933525.

Sonntagsspaziergang Brackenheim

Bei einem Sonntagsspaziergang präsentiert
Ihnen Roland Gläser am **Sonntag, 11. Oktober**,
Brackenheim als eine „Stadt im Wandel“.

Treffpunkt ist um **14 Uhr** am Rathaus, 2 € pro
Person (Kinder bis 16 Jahre frei).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Magenbitter – Wiesen – Wanderung

Kräuter wohin das Auge blickt – wir lernen einige von ihnen kennen und fangen sie ein in unserem Likör. Termin: **Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr bis 16:30 Uhr.** Treffpunkt: Haberschlachter See am Parkplatz, Kosten: 5,-€/Person, mitzubringen: 1 Plastikflasche (leer), eine Flasche Korn (38 %). Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Info/Anmeldung: Naturkräuterschule, Anette Pfeiffer, mobil: 0175/5552788.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Die Standesämter melden**Güglingen***Sterbefall*

Am 1. Oktober 2009 in Ludwigsburg; Sofia Boneth, Güglingen, Meisenweg 13.

Eheschließungen

Am 2. Oktober 2009 in Güglingen; Michael Georg Fiesel und Maria Beer, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach, Schlehenweg 6;

Am 2. Oktober 2009 in Güglingen; Björn Wind, Eppingen, Bannholzstraße 8, und Tanja Klein, Brackenheim, Benzachring 41.

Pfaffenhofen*Sterbefall*

Am 3. Oktober 2009 in Pfaffenhofen; Ingeborg Thümler, Pfaffenhofen, Hauptstr. 21

Bundestagswahl am 27.09.2009

Berichtigung des Wahlergebnisses für den Wahlbezirk 01 – Sitzungssaal
Die Zweitstimmen verändern sich wie folgt:

CDU	167
SPD	82
FDP	107
GRÜNE	55
Die Linke	26
NPD	8
REP	2
PBC	8
MLPD	0
BüSo	1
Volksabstimmung	1
ADM	0
DVU	0
DIE VIOLETTEN	3
Die Tierschutzpartei	3
ödp	4
PIRATEN	12
Gültige Stimmen	479
ungültige Zweitstimmen	12 Stimmen
gültige Zweitstimmen	479 Stimmen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**GÜGLINGEN****Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 29.09.2009**

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
L 1103	09.40 – 10.40	70 km/h	469	9	95 km/h
Ochsenbacher Str.	11.30 – 12.20	30 km/h	20	4	55 km/h

Neues Kindergartenteam im Kindergarten Haselnussweg

Nach den Sommerferien gab es im Kindergarten Haselnussweg umfangreiche personelle Veränderungen. Diese Veränderungen und die neuen Mitarbeiterinnen möchten wir hiermit vorstellen.



Die Leitung hat Nadine Denk (links außen) übernommen und als Stellvertreterin steht ihr Kerstin Grube (2. von links) zur Seite. Beide Mitarbeiterinnen waren bisher schon als Erzieherinnen im Kindergarten tätig und hatten die Kleinsten in der Bärengruppe betreut.

Neu bei uns sind die Erzieherinnen Sandra Hesser (2. von rechts) und Jessica Witt (rechts außen), die bereits als Erzieherinnen gearbeitet haben.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet ab dem neuen Kindergartenjahr altersgemischte Gruppen, mit teiloffenem Konzept. Projekte werden gruppenübergreifend, altersspezifisch oder nach Interessen durchgeführt. Wir heißen das neue Team herzlich willkommen und wünschen allen eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Kindergartenkinder und den Eltern.

Wo sind die „Kulturflirt-Fans“?

Am Samstag, 10. Oktober, startet die zweite Serie des „Kulturflirt im Rathshöfle“. Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir vermittelt, dass Thomas Schreckenberger mit seinem Programm „(K)eine Zeit für Helden“ kommt.

Im Rathaus Güglingen fragt man sich: wo sind die Fans der Kleinkunst? Für kommenden Samstag sind bislang nur 30 Karten verbindlich bestellt. Es wäre schade, wenn der mit etlichen Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Kabarettist vor so kleiner Kulisse spielen müsste.

Ein kleiner Tipp: das so genannte Spiel des Jahres zwischen Russland und Deutschland ist dann zu Ende, wenn der Kulturflirt beginnt. Also – auf geht's ins Rathshöfle am Samstag, 10. Oktober. Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr.

„Hämmerle & Leibssle“ kommen am 24.10. Durchs Land der wilden Schwaben

Die Schwaben kommen! Mit ihrem mittlerweile dritten Programm treten die beiden Schwabenkomiker Hämmerle und Leibssle den Beweis an, dass das Schwabenland nicht nur eine geographische Herkunft ist, sondern ein Bewusstseinszustand, der nicht unbedingt von jedem Menschen erreicht werden kann.

Hämmerle und Leibssle sind wieder aufgebrochen, die Welt zu erobern! Sicher – dass die beiden Herren auf ihren Reisen nicht selten bereits am eigenen Gartentürchen aufgehalten werden, wundert allerdings niemanden, der dieses fernseherprobte Duo kennt.

Doch auch unterwegs erleben die beiden Hutträger so manches Abenteuer, das sie sicher genauso gut zu Hause hätten entdecken können: Ob es sich um anonyme Anrufer, das Geheimnis der Frauen oder um den Ursprung dieser letzten wahren Männerfreundschaft handelt, Hämmerle und Leibssle bleiben keine Antwort schuldig ...

Karten zur Vorstellung am Samstag, 24. Oktober, im Saal der „Herzogskeiter“, Beginn 20 Uhr, können noch im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 12 Euro sowie in der Galerie um 10 Euro angeboten werden. Unter der Rufnummer 07135/10824 ist die Ticket-Bestellung möglich.

Beim Kammerorchester wird's eng ...

Für das Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn am Sonntag, 8. November, 20 Uhr, sollte man sich bei entsprechendem Interesse baldmöglichst um Karten kümmern. Karten in der Saalebene, in der Tele-Bühne und in der Galerie stehen noch in begrenztem Umfang zu Stückpreisen zwischen 22 und 26 Euro zur Verfügung.

Auf dem Programm stehen die Serenade für Streichorchester von Edward Elgar, das Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur, KV 219, von Wolfgang Amadeus Mozart, die Sinfonietta Nr. 1, op 48 von Malcolm Arnold und die Serenade für Streichorchester, op. 6, von Josef Suk. Solist ist Linus Roth (Violine).

Kindertheater „Tintenblut“ am 11. November Theater für Kinder ab 8 Jahre

Nach den erfolgreichen Tournées von „Tintenherz“ und wegen der großen Nachfrage geht das THEATER auf Tour in die zweite Runde der fantastischen Tintenwelt. Am Mittwoch, 11. November, wird das Stück um 14.30 Uhr im Saal der Herzogskeiter in Güglingen aufgeführt.

Tintenblut ist noch zupackender als sein Vorgänger. Der Zauber von Tintenherz lässt Meggie einfach nicht los und sie sehnt sich danach, die Tintenwelt mit eigenen Augen zu sehen. Und ihr gelingt das scheinbar Unmögliche: Sie liest sich und Farid in die Tintenwelt, um Staubfinger vor Basta und Mortola zu warnen. Ein neuer Feind drängt sich in die Geschichte: Orpheus. Die Charaktere in Tintenblut sind noch vielschichtiger und facettenreicher und die bildhafte und lebendige Sprache des Romans mit all ihren Details wird mit einem entsprechend prächtigen Bühnenbild und farbkraftigen Kostümen auf die Bühnen gebracht.

Karten gibt es zu Preisen zwischen 4 und 5 Euro im Vorverkauf. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 im Rathaus Güglingen möglich.



Sonntag, 16.30 Uhr:
Richard-Wagner-Nachmittag mit Michael Seil

Michael Seil, ehemaliger Lehrer an der Realschule Güglingen, Plattensammler und Musikkenner, Spezialist für Operngesang, hat fast alle Wagner-Stimmen gehört, die in Tonaufnahmen überliefert sind. Seit einigen Jahren nun nimmt er intensiven Gesangsunterricht in Stuttgart und hat bereits einige Konzerte als Solist gegeben. „Ein Versuch über Richard Wagner“ nennt er seinen Wagnernachmittag mit Liedern aus dem Ring des Nibelungen und aus Parsifal. Damit das „Wagnis“ kalkulierbar bleibt, hat er als Begleiter Claudio Rizzi gewinnen können, der Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Stuttgart ist und eine langjährige Aufführungspraxis in ganz Europa vorzeigen kann. Mit diesem großartigen Pianisten hat er ein kleines feines Wagnerprogramm zusammengestellt.

Seien wir gespannt auf den Sonntagnachmittag und auf die Begegnung mit Richard Wagner. Beginn: 16.30 Uhr. Eintritt: 6 EUR.

Ein Versuch über Richard Wagner (1813 - 1883)
Wagnermonologe aus Ring des Nibelungen und Parsifal
Michael Seil Bari-Tenore
Claudio Rizzi Klavier
Mediothek Güglingen
Sonntag, 11. Oktober, 16.30 Uhr
Eintritt: 6 EUR

Montag, 15.00 Uhr:

Basteln im Jahreslauf – Herbst

Der Herbst hat begonnen und unsere Bastelfreunde ab der zweiten Klasse treffen sich am Montag um Heike Schmid und hören eine herbstliche Geschichte. Anschließend basteln wir wieder etwas Jahreszeitliches. Das Thema – soviel ist bekannt – heißt Igel. Wie immer ist der Kostenbeitrag 1 EUR. Voranmeldung in der Mediothek.

Frederickrätsel 2009

Sicher warten schon einige Rätselfreunde auf das diesjährige Frederickrätsel im Buchaktionsmonat Oktober. Büchereien des Landkreises haben sich wieder zusammengetan und ein gemeinsames Rätsel ausgedacht, das jede Bücherei für sich veranstaltet. Im Gebrüder Grimm Jahr 2009 dreht sich beim großen Mediothekrätsel natürlich alles um Märchen. Zu gewinnen gibt es wieder Buchpreise.

Baden-Württemberg
Orte für Worte
FrederickTAG

Weitere Aussichten:

Bücherflohmarkt

Im Buchmonat Oktober bis Mitte November bestückt die Mediothek die Flohmarktische neu mit Spendenbüchern, ausgesonderten Büchern aus dem Bestand, Altes, fast Neues, Raritäten, Schmöcker.

Referatewerkstatt

Am Mittwochnachmittag, 21. Oktober, öffnet die Mediothek wieder zusätzlich für zwei Stunden die Referateschreiber und „Projektarbeiter“ zum ungestörten Recherchieren und Schreiben.

Fliegender Teppich

Am 26. Oktober gibt es wieder zwei Starttermine für den Fliegenden Teppich. Anmeldungen für Kinder ab 5 Jahren in der Mediothek.

Märchenzeit

Und am letzten Freitag des Monats heißt es wieder Märchenzeit mit Petra Metsch für alle kleinen Freunde des erzählten Märchens.

Alfred Marquarts Bücherherbst

Am 9. November dann ist wieder Alfred Marquarts zu Gast im Zabergäu.

In diesem Jahr ist die Stadtbücherei Brackenheim Gastgeberin dieser gemeinsamen Veranstaltung für Freunde der zeitgenössischen Literatur.

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 13.10.09!

Um 11:30 Uhr Erntedankmittagessen, danach musikalische Überraschung.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 09.10.09 an!

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 13. Oktober 2009, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften – Hintere Wiesen
 - a) Billigung des Entwurfs
 - b) Auslegungsbeschluss
2. Baugebiet „Herrenäcker – Baumpfad“
 - a) Vorstellung der Gesamtkonzeption
 - b) Aufstellungsbeschluss 1. Planabschnitt
3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Mittleres Tal“
 - Neubearbeitung zwischen Eibensbacher Straße und Lindenstraße
 - a) Erneute Entwurfsfeststellung
 - b) Auslegungsbeschluss
4. Abwasserbeseitigung
 - Gebührenkalkulation ab 1.1.2010
5. Abwassersatzung 2. Änderung
6. Bestattungsgebühren
 - Gebührenkalkulation ab 1.1.2010
7. Friedhofssatzung
 - Neufassung
8. Abrechnung von Erschließungsbeiträgen
 - a) Baugebiet Ochsenwiesen – Steinäcker – Abschnittsbildung
 - b) Lindenstraße und Emil-Weber-Straße – Bildung einer Abrechnungseinheit
 - c) Straßenentwässerung – Systementscheidung
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Sanierung Reisenbergstraße/ Wagnerstraße/Silcherstraße

Die Bauunternehmung Haass aus Güglingen wird in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ippich in der kommenden Woche mit den Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Reisenbergstraße vom Abschnitt Gebäude Nr. 17 bis zum Ende der Straße beginnen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Tiefbauarbeiten in diesem Bereich noch vor der Winterpause fertig gestellt werden können.

Die Tiefbaumaßnahmen in der Wagner- und Silcherstraße werden erst im Frühjahr 2010 durch die Firma Bauunternehmung Haass aus Güglingen in Angriff genommen. Da die Tiefbauarbeiten in diesem Bereich umfangreicher werden wie in der Reisenbergstraße wird befürchtet, dass man durch die Winterzeit eine längere Bauunterbrechung erhält und die Angrenzer dadurch unnötigerweise größere Einschränkungen über einen zu langen Zeitraum hinnehmen müssen.

Die Eigentümer bzw. Angrenzer werden in den jeweiligen Bereichen von der Verwaltung rechtzeitig zu einem Baustellentermin vor Ort eingeladen.

Sprechstunde der Landkreis- Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Seniorenfeier am 3. Advent – Programm

Das Programm der jährlichen Seniorenfeier der Stadt Güglingen (13. Dezember 2009) wird traditionsgemäß von den Kindergärten, Schulen und Vereinen gestaltet.

Wer könnte sich daran beteiligen?

Anmeldungen bitte unter 10822 an die Stadtverwaltung.

Die Güglinger Senioren würden sich über ein buntes, abwechslungsreiches Programm sicher freuen.

**Suchen Sie ein immer
passendes Geschenk?**

Wie wär's mit Eintrittskarten
für die Herzogskelter oder
für das Rathshöfle in
Güglingen!

Informationen unter
Tel. 07135/108-24

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 30.09.2009 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts	reduziert sich	um	500 €
	auf		4.241.500 €
des Vermögenshaushalts	reduziert sich	um	58.200 €
	auf		1.680.000 €

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

verringern sich um 0 €

auf 0 €

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

erhöht sich um 0 €

auf 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 €

(bisher: 400.000 €)

festgesetzt

§ 3

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Haushaltsjahr 2009 bleiben unverändert.
Pfaffenhofen, 30. September 2009
gez. Böhringer
Bürgermeister

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen

hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Nachtragshaushaltsplan 2009 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2009 und der Nachtragshaushaltsplan 2009 liegen in der Zeit von Montag, dem 12. Oktober bis Freitag, dem 16. Oktober 2009, sowie von Montag, dem 19. Oktober bis Dienstag, den 20. Oktober 2009 je einschließlich auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Pfaffenhofen, 09. Oktober 2009

gez. Böhringer
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Kauf eines neuen Bauhoffahrzeuges

Braucht man im Bauhof unbedingt einen neuen Unimog, oder gibt es nicht vielleicht doch ein Alternativfahrzeug? Um diese Frage brach jetzt eine heftige Debatte im Pfaffenhofener Gemeinderat aus. Fast eine Stunde lang wurde diskutiert. Am Ende gab am Ratstisch eine Stimme mehr den Ausschlag für den Kauf des angebotenen Unimogs.

Acht Jahre alt ist der zurzeit eingesetzte Unimog U90. Der allerdings hat ein großes Manko, sein Getriebe ist reparaturanfällig. Knapp 6.500 Euro wurden allein 2006 und 2008 dafür ausgegeben. Noch nicht lange zurück liegt eine weitere Getriebereparatur, die der Hersteller auf dem Kulanzweg übernommen hat. Nun hat der Unimog schon wieder Getriebeprobleme, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bekannt. Und dies, obwohl der Unimog seit der letzten Reparatur nicht mehr für die schweren Mulcharbeiten eingesetzt wird.

Um erneute Reparaturkosten zu sparen, habe man von der Vertragswerkstatt ein Angebot eingeholt, sagte der Verwaltungschef. 84.000 Euro kostet demnach ein neuer Unimog U20 mit aufgebautem Salzstreuer und montierter Anbauplatte für das Schneeräumschild. Der reparaturbedürftige U90 wird mit 16.000 Euro in Zahlung genommen. Der neue Unimog U20 ist Baujahr 2007, hat aber nur geringe Betriebsstunden und eine so genannte Tageszulassung. Die Gewährleistung sei wie bei einem Neufahrzeug, erklärte Böhringer.

Das Angebot allerdings war befristet und endete bereits am 1. Oktober, dem Tag nach der Gemeinderatssitzung. „Ob der Unimog heute gekauft wird oder nicht, ich habe nichts davon“, stellte Bürgermeister Dieter Böhringer zum Auftakt der teils heftig geführten Debatte klar. Für ihn wird der Unimog ausschließlich für einen funktionierenden Winterdienst angeschafft. „Will ich den Winterdienst so wie bisher aufrechterhalten, oder nehme ich Abstriche in Kauf?“, fragte Böhringer die Ratsrunde.

„Niemand will Abstriche machen, zumal wenn es um die Sicherheit der Bürger geht“, sagte dazu Joachim Heinz. Er wolle nur die vorhandenen Geräte optimal einsetzen, betonte er. Dazu gehören für ihn in erster Linie der im letzten Jahr gekaufte Schlepper und der vorhandene Radlader. Beide Geräte sind seiner Meinung nach für den Winterdienst tauglich. Außerdem wundert Heinz sich, „dass in allen umliegenden Kommunen kein Unimog im Winterdienst eingesetzt wird. Nur in Pfaffenhofen glaubt man der Unimog sei das Beste“. „Es gibt günstigere Alternativen“, ist er überzeugt.

„Ob zwischen dem Schneeräumschild und dem Salzstreuer ein Unimog fährt oder der Schlepper ist für die Qualität des Winterdienstes unerheblich“, erklärte Joachim Heinz. Dies wurde ihm auch vom anwesenden Bauhofleiter Richard Wöhr bestätigt. Wöhr allerdings forderte, dass er neben dem vorhandenen VW-Transporter noch ein weiteres Fahrzeug brauche mit dem neben dem Fahrer noch eine zweite Person und Arbeitsgeräte transportiert werden können. Der Bauhofleiter berichtete auch von der Besichtigung eines ihm vorgeschlagenen alternativen Fahrzeuges. Dieses Fabrikat ist aber im Winterdienst bisher in keiner Gemeinde eingesetzt. Hier hat er sich sogar im Internet schlau gemacht.

Der im letzten Jahr gekaufte Claas-Schlepper sei ausschließlich für die Mäh- und Mulcharbeiten gekauft worden, erinnerte der Verwaltungschef und verwies auf die damalige Sitzungsvorlage. Außerdem würde er in der Winterzeit mit angehängter Seilwinde im Wald gebraucht. Maximal eine Stunde braucht nach Ansicht von Joachim Heinz ein Mann, um die Seilwinde ab- und die Schneeräumgeräte anzubauen.

Eine Reparatur des jetzigen Unimogs aber keine Neuanschaffung mehr von diesem Hersteller, brachte Gertrud Schreck in die Diskussion. Auch Gerhard Stuber will keinen Unimog mehr kaufen. Ebenso wenig Eberhard Klooz, Armin Durst und natürlich Joachim Heinz. Nur fünf Gemeinderäte stimmten mit dem Bürgermeister für den Kauf des Unimogs. Martin Rösinger enthielt sich der Stimme. wst/bma

*

Jahresrechnung 2008 und Nachtragshaushalt 2009

Viel Licht und noch mehr Schatten gab es beim Finanzzwischenbericht, den Pfaffenhofens Kämmerer Frieder Schuh dem Gemeinderat präsentierte. Eitel Sonnenschein gab es zunächst bei der Jahresrechnung 2008, dicke schwarze Wolken danach beim 1. Nachtragshaushaltsplan 2009.

Rund 75.000 Euro mehr als ursprünglich geplant, hat die Gemeinde nach der Abrechnung des Haushaltsjahres 2008 auf die hohe Kante gelegt: 1,17 Millionen Euro lagen zum Jahresende 2008 in der allgemeinen Rücklage, die damit erstmals nach 2002 wieder die Millionenmarke überschritten hat. Darin enthalten ist allerdings auch das Stiftungskapital aus der „Dr.-Ernst-Faber-Stiftung“.

Von einem „besonders erfreulichen Rechnungsergebnis 2008, das allerdings mit Blick aufs laufende Haushaltsjahr und die zukünftigen Jahre so schnell nicht wiederholt werden kann“, sprach deshalb der Kämmerer. Allein beim Einkommenssteueranteil und den Schlüsselzuweisungen des Landes gab es 2008 ein Plus von mehr als 68.000 Euro. Einen großen Anteil am

Jahresergebnis 2008 hatten auch die anteiligen Gewerbesteuereinnahmen aus dem gemeinsamen Industriegebiet Langwiesen: Statt der geplanten 30.000 Euro wurden von den dortigen Firmen über 79.000 Euro an die Gemeindekasse überwiesen. Insgesamt blieben die Gewerbesteuereinnahmen allerdings mit 301.551 Euro um knapp 56.000 Euro unter den Erwartungen. Zinsmehreinnahmen (rund 11.000 Euro) erwirtschaftete der Kämmerer bei den Termingeldanlagen aus dem Sparstrumpf. Zum guten Jahresergebnis beigetragen haben aber auch verschiedenen Sparmaßnahmen. Zum Beispiel geringere Unterhaltungsmaßnahmen im Kanalnetz (31.600 Euro) und weniger bei der Straßen- und Feldwegunterhaltung (40.893 Euro). Die Schulden wurden 2008 planmäßig getilgt und sind inzwischen auf dem niedrigsten Stand (510.000 Euro) seit 1997. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 215,20 Euro. Dazu kommen allerdings noch die anteiligen Schulden beim Gemeindeverwaltungsverband und den verschiedenen Zweckverbänden mit insgesamt rund 930.000 Euro oder pro Kopf rund 392 Euro. Wesentlich düsterer dagegen sieht es im laufenden Haushaltsjahr aus. Die bei weitem nicht mehr so üppig wie im Vorjahr fließenden Steuereinnahmen und verschiedene ausgabenrelevanten Beschlüsse des Gemeinderates machen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes erforderlich. Die bis jetzt bekannte Reduzierung des Einkommenssteueranteils und der Schlüsselzuweisungen belasten den Haushalt 2009 mit 137.300 Euro, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer. Das dadurch entstehende Loch im Verwaltungshaushalt (109.400 Euro) kann nur mit einem Griff in die Rücklagen gedeckt werden.

Auch für die geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt (Kindergartenanbau Rodbachstraße und energetische Sanierung, Renaturierung Rodbach, Ausbau Zaberstraße, neuer Unimog) ist ein tiefer Griff in den Sparstrumpf notwendig: 856.200 Euro müssen zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes entnommen werden. Damit schrumpft das Sparvermögen innerhalb eines Jahres von 1,17 Millionen Euro auf gerade noch knapp 315.000 Euro. Davon sind rund 130.000 Euro zweckgebunden in der „Dr.-Ernst-Faber-Stiftung“. wst

*

Interkommunaler Kostenausgleich

Die Kinderbetreuung außerhalb des Wohnortes rechnet Pfaffenhofen zukünftig nach den vom Gemeinde- und Städtetag Baden-Württemberg empfohlenen Pauschalbeträgen ab. Einstimmig und ohne Diskussion beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, den vom Gemeindetag ausgearbeiteten öffentlich-rechtlichen Vertrag zum interkommunalen Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder zwischen den Gemeinden des Landkreises abzuschließen. Derzeit gibt es zwar keine Pfaffenhofener und Weilerer Kinder, die in auswärtigen Kindertagesstätten betreut werden und auch keine auswärtigen Kinder, die in Pfaffenhofener Kindergärten gehen, trotzdem wird vorsorglich der Vertrag abgeschlossen. Grundsätzlich besteht nach der Neufassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) seit 1. Januar dieses Jahres eine Ausgleichspflicht der Betreuungskosten zwischen den betroffenen Kommunen, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer. Um jedoch den Verwaltungen einen überdurchschnittlich hohen Verwaltungsaufwand, der

durch eine so genannte Spitzabrechnung entstehen würde, zu ersparen habe der Gemeindetag pauschale Ausgleichsbeträge für den interkommunalen Kostenausgleich erarbeitet. In diesen Beträgen sind die von den Kommunen gemeinsam festgelegten durchschnittlichen Platzkosten je Betreuungsart und die vom Land mitgeteilten FAG-Zuweisungen berücksichtigt. Am Beispiel der zurzeit geplanten Einrichtung von zehn Krippenplätzen beim Kindergarten Rodbachstraße zeigte der Verwaltungschef auf, welche jährlichen Kosten auf die Gemeinde zukommen können: Werden die Krippenplätze nicht gebaut und es gibt tatsächlich zehn Kinder, die dann auswärts untergebracht werden, sind es 83.400 Euro jährlich, die an andere Kommunen überwiesen werden müssen. wst

Renaturierung Rodbach

Von der Maßnahme wurde schon mehrmals berichtet.

Derzeit führt die Fa. Nacken die Erdarbeiten durch. Teilweise ist das neue Bachbett schon modelliert und die Uferstützmauer aufgebaut.



Der Abtrag des Oberbodens wird zum Ausgleich von Unebenheiten landwirtschaftlicher Flächen genommen. Die dadurch entstehenden Auffüllungen sind vom Landratsamt Heilbronn genehmigt worden.

Wasserzins-/Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 30. September 2009 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Krautgärten zu verpachten

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat noch Krautgärten in Pfaffenhofen zu verpachten:

- 1 Krautgarten Birkenwäldleweg, 0,7 Ar
- 1 Krautgarten, Maulbronner Str., 1,0 Ar
- 2 Krautgärten bei der Gemeindehalle, jeweils 1,0 Ar

Interessenten können sich bis zum **20. Oktober 2009** beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 oder unter der Telefonnummer 07046/9620-23 melden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 29.09.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	12.35 – 13.40	30 km/h	42	10	46 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 12, 28-34

Wochenspruch: *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.*

Wochenlied: *„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ (397 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

TAFEL-Mobil sucht weitere Mitarbeiter

Gott für seine Güte(r) danken, heißt auch sie mit anderen zu teilen.

Das geschieht auch beim TAFEL-Mobil der Diakonischen Bezirksstelle, das Woche für Woche spendete Lebensmittel für 200 bis 300 Personen mit geringem Einkommen ins Zabergäu bringt. Es hält jeden Freitag um 12.15 Uhr in Brackenheim am Gemeindehaus und um 14.00 Uhr in Güglingen auf dem Platz vor dem alten Feuerwehrhaus (heute Clubhaus der Motorradfreunde).

Einen Einkaufsausweis für die TAFEL stellt die Diakonische Bezirksstelle in Brackenheim, Kirchstr. 10, aus.

Die mobile TAFEL sucht dringend weitere Mitarbeiterinnen, die an einer oder an beiden Ausgabestellen mitarbeiten können. Wer einen Kleinlieferwagen fahren kann, ist ebenfalls herzlich willkommen. „Wir sind auf mehr Mitarbeiter angewiesen“, sagt Pf. Kohler-Schunk, der die Arbeit koordiniert – andernfalls müssen wir diese so notwendige Hilfe über kurz oder lang einstellen, weil sie über unsere Kräfte geht. Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim, Tel./Fax: 07135/9360989/55, www.diakonie-brackenheim.de

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Samstag, 10. Oktober

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 11. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Abendmahl. Das Opfer geben wir für die Diakonie.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 12. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 13. Oktober

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2.
11:30 Uhr Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 14. Oktober

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2.
11:00 Uhr Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht gemeinsam mit JesusHouse im Gemeindehaus

19:00 Uhr JesusHouse

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Kaminzimmer

Donnerstag, 15. Oktober

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 10. Oktober 2009, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gottesdienst und Gemeindefest zum Erntedank

Wie schon in den beiden letzten Jahren begann unser Fest zum Erntedank mit einem Gottesdienst, den die Kindergartenkinder mitgestalteten. Der mit den vielfältig gespendeten Gaben geschmückte Altar zeigte uns, wie reich uns Gott wieder beschenkt hat. So haben wir allen Grund, ihm zu danken. Unser Dank gilt aber auch allen Spendern sowie den Kindern und Erzieherinnen für ihren Beitrag, und dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung. Nach dem Gottesdienst trafen sich viele Gemeindeglieder zum Mittagessen im Gemeindehaus. Sie ließen sich dort mit Maultaschen, bestem Kartoffelsalat aus der Küche von Frau Schmidt und anschließend mit Kaffee und Kuchen von einem reichhaltigen Kuchenbüfett verwöhnen. Allen Bäckerinnen sagen wir ein herzliches Dankeschön.

So ein Fest kann aber nur gelingen, wenn viele Köpfe und Hände planen und zupacken: Zuerst muss der Raum bestuhlt und natürlich herbst-

lich dekoriert werden. Die Gäste müssen mit Speisen und Getränken versorgt werden. Danach folgt die Aufräumaktion mit Geschirr spülen und Abstuhlen – alles soll wieder an seinen richtigen Platz gebracht und alle Spuren beseitigt werden.

Unser Dank richtet sich an alle, die trotz Weinlese und langem Wochenende durch ihre Mithilfe dazu beitragen, dass dieses gemeinsam gefeierte Erntedankfest gelingen konnte, aber besonders auch an alle Gäste. All dieser Einsatz erbrachte schließlich einen Erlös von rd. 500 €. Herzlichen Dank dafür!

Dieser Erlös wird zugunsten der Gemeindehaus-Renovierung verwendet.

Vorschau:



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 18. Oktober 2009, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

*Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de*

Samstag, 10. Oktober

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 11. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

Montag, 12. Oktober

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

20.00 Uhr Frauen begegnen sich ... – Marienfeier in der Kirche Christus König in Brackenheim

Dienstag, 13. Oktober

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim im Gruppenraum – es gibt: Alten Wein und Kuchen

Mittwoch, 14. Oktober

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Brackenheim im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Frauen begegnen sich ...

Wir laden alle Frauen zur Marienfeier mit dem Thema „Manchmal wache ich zu den Rosen auf“ nach Brackenheim, um 20 Uhr in Christus König, ein. In einem alten Gebet, dem Rosenkranzgebet, nähern wir uns aus fünf verschiedenen Perspektiven der Person Jesu Christi. Lassen Sie sich herausrufen aus dem Alltag hin zum Wesentlichen unseres Lebens! Bitte bringen Sie Ihre Perlenschnur/Rosenkranz mit.

Seniorenachmittag

Nach der Sommerpause sind alle Senioren zum Seniorenachmittag nach Brackenheim ins Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 eingeladen. Wir werden uns, neben Kaffee und Kuchen, mit dem Thema „Herbst“ beschäftigen. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Beginn 14.30 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 9. Oktober

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 10. Oktober

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 11. Oktober

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 12. Oktober

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung „Evangelisation 2010“

Mittwoch, 14. Oktober

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 9. Oktober

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
19.30 Uhr

Samstag, 10. Oktober

ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Gaben an das Lebenszentrum Adels-hofen. Anschließend findet ein Mittagessen statt sowie Kaffee und Kuchen. Hierzu herzliche Einladung. Die Erntedankgaben können am Samstag ab 10 Uhr abgegeben werden.

Dienstag, 13. Oktober

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste**Sonntag, 11. Oktober**

09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober

09:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

Mittwoch, 14. Oktober

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 9. – Sonntag, 11. Oktober
Konfirmandenfreizeit in Hohenhaslach

Freitag, 9. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. Oktober

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche,
Predigt: Andreas Schäffer, Clebronn, Thema: „Willkommen im Vaterhaus“

Dienstag, 13. Oktober

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 14. Oktober

9.30 Uhr Krabbelkreis
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum unter der Marienkirche
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus Frauenzimmern
20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 9. – Sonntag, 11. Oktober
Konfirmandenfreizeit in Hohenhaslach

Freitag, 9. Oktober

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen:

- Jungschar für Mädchen (3. bis 5. Klasse) heute: Pommes selber machen geht das? – Na klar!!!
- Jungschar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse), heute: Blätterspiele

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 11. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Andreas Schäffer)
10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Andreas Schäffer, Clebronn, Thema: „Willkommen im Vaterhaus“

Dienstag, 13. Oktober

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 14. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum unter der Marienkirche Eibensbach gemeinsame Abfahrt mit dem Fahrrad:
14.10 Uhr ab Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 18. Oktober

Augenblick mal...
Augenblick mal...



Gottesdienst für
Jung und Alt

Ich...



bin dann mal weg...

Wie wäre es, einfach
mal weg zu sein?
Ballast abzuwerfen,
den Kopf frei zu be-
kommen



UND... die
Leere neu zu
füllen!



Wir freuen uns auf Euch,
am 18. Oktober 2009, um 10:30 Uhr
in der Martinskirche, Frauenzimmern.

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche mit Taufe von Lotta Gabriel aus der Torstraße (Clemens Grauer)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 9. Oktober

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Musik von früher mit Gerhard Kleiner
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Manuel Jannik Zwiener und unserem Kirchenchor, Predigt: Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst (Markus 12,28-34), Lieder: 295, 1-4/Psalm 1/419, 1-5/Vergiss es nie/Der Herr segne dich, Opfer: Diakonie
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
13 – 15 Uhr 9. Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus
18.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 12. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13. Oktober

7.30 –
9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 14. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Erster von 2 Vorbereitungsabenden zum Konfi(eltern)gottesdienst

Donnerstag, 15. Oktober

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPoint

Freitag, 16. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchor

Der 9. Baby- und Kindersachenbasar

findet am 11. Oktober von 13 bis 15 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Verkauft werden dieses Mal Herbst- und Winterkleidung sowie allerhand anderes rund ums Kind (z. B. Bettwäsche, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Laufställe und vieles mehr). Die Verkaufsware ist nach Größe und Art sortiert.

Während der Verkaufszeit bietet die Evang. Jugend in den Jugendräumen Kaffee und Kuchen an, gerne auch zum Mitnehmen. Der Erlös des Kuchenverkaufs ist für die Jugendarbeit bestimmt, der Erlös des Basars kommt den Kindergärten zu Gute.

Die Krabbelgruppe der Evang. Kirchengemeinde freut sich auf Ihren Besuch.

Konfi(elterngottesdienst – erster Vorbereitungsabend

Zum Ausdruck und damit vor Gott bringen, was uns bewegt im Blick auf unsere Konfirmanden und deren Konfirmation. Was wird die Zukunft bringen? Herzliche Einladung an alle interessierten Konfirmandeneltern zum ersten Vorbereitungsabend für unseren gemeinsamen Gottesdienst am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Helfer fürs Tafelmobil

Die meisten kennen diese segensreiche neue Einrichtung unserer Diakonie: Das Tafelmobil, das regelmäßig mehreren Hundert finanziell schlechter gestellten Personen Lebensmittel zu extrem günstigen Preisen anbietet. Für diese Arbeit werden dringend weitere Helfer benötigt. Z. B. gleich nebenan in Güglingen immer freitags oder den Transporter fahren, oder ... Infos jederzeit im Pfarramt: 2103

Church Night

In diesem Jahr veranstaltet die Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen wieder eine Church Night. Sie findet am Reformationstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr statt.

Krise ... Zukunft ... Sicherheit?! Das sind Themen, die uns in letzter Zeit stark beschäftigen. Wir suchen nach einer Lösung, nach etwas, auf das Verlass ist. An diesem Abend wollen wir uns gemeinsam unter dem Thema: „KeinAngstHasen“ auf die Suche begeben.

Lassen Sie sich einladen, mit uns gemeinsam zu überlegen, was wir gegen die Ängste der Zeit gemeinsam tun können.

Wir freuen uns, dass die Jugendreferentin Mirjam Bässler an diesem Abend mit uns auf die Suche gehen wird.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Freitag, 9. Oktober

18 – 20 Uhr Abgabe der Erntegaben in Kirche

Sonntag, 11. Oktober – Erntedank

9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Kindergarten und dem Liederkranz

Montag, 12. Oktober

16.15 Uhr Jungschar – Es geht wieder los

Dienstag, 13. Oktober

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 14. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 15. Oktober

15.00 Uhr Seniorennachmittag – Bilder und Geschichten zu 475 Jahre „Schlacht bei Lauffen“

„Ältere Menschen besser verstehen“

Einen besonderen Abend für Leute im Besuchsdienst und andere Interessierte bietet die Diakonische Bezirksstelle in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Oberen Zabergäus an:

Am Donnerstag, 29. Oktober, kommt Frau Waltraud Felder ins Gemeindehaus Pfaffenhofen zu einem Seminarabend.

Sie ist Diplomspsychologin und Dozentin in Altenpflegeschulen in und um Esslingen.

Ihr Thema ist „Ältere Menschen besser verstehen“ Was heißt älter werden?

Welche Fragen bekommen da Gewicht? Wie können wir helfend begleiten?

Darüber möchte sie mit denen ins Gespräch kommen, die alten Menschen mit „aufmerksamen Besuchern“ Freude machen wollen, Verständnis entgegenbringen ...

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt Pfaffenhofen oder Weiler. Flyer mit näheren Informationen und Anmeldeformular liegen in beiden Kirchen aus. Gerne können Sie sich auch formlos telefonisch anmelden.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 14. Oktober

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Ihre IAV-Stelle informiert:

Gesprächsseminar für Pflegenden Angehörige im Zeitraum Oktober 09 – März 2010

Die Pflegeversicherung – Information über gesetzliche Rahmenbedingungen

Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen
Friedhofweg 22

Um Informationen rund um die Pflegeversicherung wird es an diesem Nachmittag gehen. Christine Hafner – Leiterin der IAV-Stelle – wird Sie informieren über die Inhalte des sozialen Pflegeversicherungsgesetzes und die Neuregelungen des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes vom Juli 2008.

So werden Sie Informationen erhalten über ambulante Pflegegeldleistungen bzw. über die Sach- und Kombileistungen der Pflegekassen, über die Voraussetzungen der Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege sowie über die zusätzlichen Leistungen für Tages- und Nachtpflege. Es werden die finanziellen Zuschüsse der Pflegekassen zu Maßnahmen der Verbesserung des Wohnumfeldes erläutert werden sowie die Voraussetzungen zur Genehmigung von Pflegehilfsmitteln.

Informationen werden Sie an diesem Nachmittag auch erhalten zu den ergänzenden Betreu-

ungsleistungen speziell für Demenzzranke, psychisch oder geistig Behinderte. Darüber hinaus wird auch auf den Anspruch auf Pflegezeit für Beschäftigte bzw. die Möglichkeit der kurzzeitigen Freistellung für Arbeitnehmer/-innen hingewiesen. Anschließend soll noch viel Platz sein für Gespräche und den gegenseitigen Austausch.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Pflegenden Angehörigen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die IAV-Stelle – Frau Hafner –.

Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte zum Gesprächsseminar.

IAV-Stelle, Hausener Straße 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/986124

Uhlandstraße 6, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138/973011

Mail: christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Licht am Horizont

Hilfen für überschuldete Menschen

Unter diesem Motto findet die diesjährige Oktober-Opfersammlung der Diakonie am 11.10.2009 statt. In der Lebens- und Sozialberatung der Diakonischen Bezirksstelle haben wir viele Kontakt mit Menschen die z. B. durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Trennung vom Ehepartner in die Schuldenfalle geraten. Wie Frau Z. Sie ist alleinerziehend und lebt mit ihren zwei Kindern in einer kleinen Wohnung. Sie war viele Jahre berufstätig, hat alles gemeistert und wird durch eine schwere Krankheit aus dem Lebensrhythmus gerissen. Als der Strom abgestellt wird und der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht, entsteht ein Kontakt über den Arzt zu unserer Beratungsstelle – gemeinsam finden wir mit Frau Z. einen Weg aus der Schuldenfalle, durch Ratenzahlungen und Stundungen, durch eine Spende und Hilfe bei der Antragsstellung auf ALG II.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle hier vor Ort, sowie Projekte in ganz Württemberg.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kennwort: Nothilfe KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00, Kto. 5786714

In diesem Zusammenhang laden wir Interessierte zum Diakoniebeauftragten-Konvent ein. Thema „Die Schere zwischen Arm und Reich, wie gehen wir als Kirche damit um?“ 17.10.2009, 8.30 – 12.30 Uhr in Lichtenstern. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bis Mo., 12.10.2009 in der Diakonischen Bezirksstelle an.

Ganz aktuell suchen wir für eine Rentnerin einen Vogelkäfig (Größe ca. 80x40x40) Mehr Infos über unsere Arbeit unter www.diakonie-brackenheim.de

Vielen Dank für alle Unterstützung!

Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 14. Oktober 2009, um 16:00 Uhr im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Diakonisches Werk Heilbronn

Offener Mittagstisch

Nach der Sommerpause lädt das Diakonische Werk Heilbronn am Sonntag, 11. Oktober, wieder zum Offenen Mittagstisch ins Begegnungscafé in der Schellengasse 9 ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen schließt sich ein Ausflug in die nähere Umgebung an.

Info und Anmeldung: Diakonisches Werk, Telefon 07131/964490.

Wege durch die Trauer

Gesprächsgruppe für Trauernde in Schwaigern
Was Menschen durchleben, die den Verlust eines Angehörigen betrauern, ist für Außenstehende kaum nachvollziehbar. Während sie beim Tod und bei der Beerdigung oft noch viel Anteilnahme erfahren, erwartet man von ihnen nach ein paar Monaten, spätestens aber nach einem Jahr, dass sie wieder zur „Tagesordnung“ übergehen. Aber Trauer will durchschritten und durchlebt werden.

Weil das Umfeld der Betroffenen im Umgang mit Trauer aber oft überfordert ist, bleiben viele auf diesem Weg allein. Deshalb kann die Begegnung mit Menschen, die auch trauern, in dieser Zeit hilfreich sein. Es ist entlastend zu sehen, dass es anderen ähnlich geht.

Die Trauergruppe kann ein Ort sein, an dem es möglich ist, sich so zu zeigen, wie es mir gerade geht. Sie kann ein Ort sein, wo man sich gegenseitig Mut macht, Schritte ins Leben zu gehen. Ein Projekt des ökumenischen Hospizdienstes Leintal

Wir beginnen mit einer neuen Gruppe in der Diakoniestation Schwaigern in der Uhlandstr. 6. Im Monatsrhythmus finden unter fachkundiger Anleitung 9 Abende für Trauernde statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt einmalig 10,- €.

Die Treffen sind jeweils dienstags um 19 Uhr. Der erste Termin findet am 13. Oktober statt. Eine Teilnahme ab dem zweiten Termin, dem 17. November, ist ebenfalls noch möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Joachim Endres, Tel. 07138/943688, Bärbel Kümmerle, Tel. 07138/67188. Telefonische Anmeldung wird erbeten.



Diakoniestation Brackenheim-Güglingen

Menschen. Nähe.

Pflege – Diakoniestation Brackenheim-Güglingen präsentiert neues Logo

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie- und Sozialstationen in der Region Heilbronn hatten allen Grund zur Freude. Letzten Mittwoch feierten sie zusammen mit Vertretern aus Kirche, Kommune und Politik ein weiteres Meilensteinfest in ihrer gemeinsamen Verbundarbeit und stellten ihr neues Logo vor. In den nächsten Monaten werden nun die vielen unterschiedlichen Markenzeichen der einzelnen Sozial- und Diakoniestationen verschwinden und durch ein einheitliches Erscheinungsbild ersetzt werden.

Nah dran an den Menschen

„Menschen. Nähe. Pflege“ – so lautet das Motto – das zukünftig auf Flyern, Plakaten, Internetseiten und den Fahrzeugen der Einrichtungen zu sehen sein wird. Als Zeichen für den Zusammenschluss im Verbund steht das Bild des Landkreises mit dem Schriftzug „Diakonie- und Sozialstationen für die Region Heilbronn“. „In diesem Logo wird für mich das Netz der 18 Diakonie- und Sozialstationen im Landkreis erkennbar“ – so beschrieb Jürgen Höss, Dekan im Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim, das neue Logo bei der Präsentation. Er betonte in seiner Ansprache, dass die kirchlichen und kommunalen Einrichtungen dadurch nun deutlicher wahrgenommen werden.

Zusammenarbeit seit über 10 Jahren

Bereits seit 1996 bestand ein Kooperationsmodell der Stationen untereinander, bei der sich auch die Diakoniestation/Sozialstation Brackenheim-Güglingen beteiligte. „Dies war damals einzigartig in Baden-Württemberg“, erinnert Dieter Reichert, Geschäftsführer an die Anfänge der Kooperation. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in den Bereichen Qualitätsmanagement sowie in der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, beschloss man, auf dieser stations- und trägerübergreifenden Ebene miteinander weiterzuarbeiten.

Stark nach innen und nach außen

In den letzten zwei Jahren dehnten die Einrichtungen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Auch im Bereich der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wollen sie in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Vor dem Hintergrund der Komplexität des Gesundheitssystems, des sich verschärfenden Wettbewerbs und der sich ändernden Kundenansprüche bietet der Zusammenschluss den einzelnen Stationen eine Reihe von Vorteilen.

So ergeben sich Synergieeffekte nach innen auf dem Gebiet der personellen Ressourcen oder bei der Entwicklung neuer Angebote, aber auch nach außen: „Mit der Bündelung von Marketingaktivitäten können wir unsere Angebote der Öffentlichkeit bekannter machen und gezielt unsere Stärken als Verbund hervorheben“, so Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakonie/Sozialstation Brackenheim-Güglingen. „Nur wer auf diesen Gebieten sehr gut aufgestellt ist, kann die Bedürfnisse, Wünsche und Ansprüche seiner Kunden auch in Zukunft erfüllen.“

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Ewiges Leben auf der Erde: Eine christliche Hoffnung? Die Hoffnung auf ewiges Leben auf der Erde ist eine biblische Lehre, die wahre Christen von der Christenheit unterscheidet. Lernen auch Sie diese Lehre kennen, die wahre Christen nach vorn blicken lässt.

Donnerstag, 15. Oktober

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 11: Deine Ehe in Ehren halten.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule
• Bibelleseprogramm für diese Woche: 5. Mose 4 bis 6. • Vergiss nicht, was Jehova und Jesus für uns getan haben. • Wann ist weniger besser?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBIODUNG

Kindergarten "Herrenäcker"



Zu Besuch im Seniorenzentrum „Am See“

Am 30.09.09 fand im Seniorenzentrum am See das diesjährige Herbstfest statt. Am Nachmittag machten sich die Kinder wieder einmal auf den Weg, um den Senioren eine kleine Freude zu bereiten. Mit dem Lied „Der Herbst das ist die schönste Zeit“, eröffneten die Kinder das Fest.



Mit den mitgebrachten Herbstfrüchten dekorierten die Kinder einen herbstlichen Tisch. Anschließend überreichten wir eine Leinwand mit dem Logo des Kindergartens und den Handabdrücken der Kinder. Danach verabschiedeten wir uns und freuen uns schon auf den nächsten Besuch im Seniorenzentrum.

- Das Kindergarten Team -

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Erntedankgottesdienst

„Wir sagen danke für alles was du gibst ...“
Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit dem Posaunenchor und der Gemeinde das Erntedankfest. Nach dem Vorspiel des Posaunenchores wurden wir von Frau Pfarrerin Kern begrüßt und sangen zur Einstimmung „Dich rühmt der Morgen, leise verborgen“. Nach dem gemeinsamen Psalm durften wir auch schon nach vorne auf die Stufen stehen um das Lied „Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn“ vorzusingen. Nun war die Gemeinde an der Reihe und sang im Wechsel mit uns das Anbetungslied.

Für den Moment des Gebets und der Stille setzten wir uns auf die Stufen, durften uns aber schon nach kurzer Zeit wieder erheben, um mit der Gitarrenbegleitung von Martin Ergenzinger das Lied „Der Tag erwacht“ vorzutragen.



Nun stellte jede Gruppe ihren Erntedankkorb vor, den sie die Woche zuvor mit Hilfe der Kinder und Eltern füllten. Außer einem Tomatenkorb gab es noch einen Apfel-, einen Kartoffel-, einen Mehl- und einen Traubenkorb. Wir präsentierten sie im Gottesdienst mit den passenden Reimversen. Als Vorbereitung für das Erntedankfest machten wir uns Gedanken über die Frage: „Für was können wir uns bei Gott bedanken?“ Diese Frage beschäftigte uns schon seit mehreren Wochen. Wir interviewten unsere Kinder im Kindergarten und später gingen wir auch als Reporter durch Güglingen, um Fußgänger dieselbe Frage zu stellen.

Nun waren die Gottesdienstbesucher an der Reihe und mussten unseren Reportern Rede und Antwort stehen. Wir wurden wieder mit tollen und aussagekräftigen Antworten belohnt. Als nächstes erzählte uns Frau Pfarrerin Kern die Geschichte von „Samy“ dem kleinen Hasen, der alles alleine machen wollte. Voller Begeisterung und mit spannungserfüllten Augen lauschten die Kinder der Geschichte. Nach dem Lied „Danket, danket, danket dem Herrn“, den Fürbitten und dem Segen ging der Gottesdienst mit der Musik des Posaunenchores zu Ende. Wir bedanken uns bei unseren Eltern für die Erntedankspenden, bei Martin Ergenzinger und dem Posaunenchor für die musikalische Untermalung und bei Frau Pfarrerin Kern für einen sehr schönen und abwechslungsreichen Gottesdienst.

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



„Erntedankfest – Dankesfest“, 04.10.2009



Um 10.20 Uhr eröffnet der Pfarrer Wendnagel den Gottesdienst zum diesjährigen Erntedankfest. Die Kirche war prunkvoll mit Blumengestecken und reichlich Gaben gefüllt. Der Altar wurde mit Körben voller Äpfel, Kartoffelsäcke, Trauben und vieles mehr dekoriert. Gemeinsam sangen die Gottesdienstteilnehmer Lieder und beteten zu Ehren Gottes.

Draußen hingegen warteten bereits ungeduldig die Kinder der Kindergärten Pfaffenhofen mit ihren Erzieherinnen. Die Tür wurde geöffnet und die Kleinen machten sich auf den Weg zum Altar. Ein jedes hatte einen kleinen Gabenkorb dabei. Diesen stellten sie auf einen Tisch ab. Die Kinder der Kindergärten Pfaffenhofen reihten sich im Halbkreis auf um das Lied „Wir kommen, Gott, zu deinem Tisch und bringen all die Gaben ...“ zu singen. Nach den letzten Tönen des Liedes setzten sich die Minis in die Bankreihe. Somit konnten die Großen ihr Dankgebet „Guter Gott, wir sind heute hier, um dir zu danken ...“ vortragen. Die Zuschauer beklatschten die Kinder, die ihren Erfolg sichtlich genossen. Der Pfarrer sprach über das Satt werden durch die Ernte, die von Gott gegeben wird. Aber auch über die Sättigung der Seele mit Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Frieden. Gemeinsam stimmten alle zum Abschlusslied ein und der Pfarrer verabschiedete Groß und Klein in den Tag hinein.

Vielen herzlichen Dank für die Arbeit der Erzieherinnen mit dem Einstudieren der Lieder. Dem Pfarrer für die Durchführung des Gottesdienstes und natürlich einen lieben Dank an die Mesnerfamilie für die wunderbar geschmückte Kirche. Der Elternbeirat

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Die Klasse 7a im Monkeykletterwald Zaberfeld

Bei schönem Herbstwetter konnte die Klasse 7a am Freitag, 2.10.09, einen erlebnisreichen Vormittag im Monkeykletterwald Zaberfeld erleben. Die Idee kam von unserer Schulsozialarbeiterin Jasmin Rotter, die ebenfalls mit dabei war.



Unsere Betreuer Sven Altmann und Viola schafften es in kurzer Zeit alle zu gemeinsamen Klassenspielen zu motivieren und zusammenarbeiten zu lassen. Das war auch das Motto dieser Aktion: Die Klasse zusammenwachsen lassen und gegenseitiges Vertrauen schaffen. Die Kinder wurden nach einiger Zeit in zwei Gruppen geteilt – die einen zum Klettern mit gegenseitigem Absichern und Bogenschießen und die anderen zum Durchführen spannender Abenteueraufgaben im Wald. Nach einem späten Frühstück wurde gewechselt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und eigentlich wollte um 13 Uhr keiner so richtig wieder heim. Bei der Abschlussrunde war schnell klar: Die Klasse war ein großes Stück zusammengewürckelt und möchte unbedingt im Frühjahr/Sommer ein zweites Mal kommen. Dazu haben natürlich in erster Linie Viola und Sven mit ihrem professionellen Umgang, den interessanten Aufgaben und ihrer netten Art mit Jugendlichen umzugehen beigetragen. Den Monkeykletterwald können wir nur weiter empfehlen ... M. Morlock (Klassenlehrerin 7a)

Klassenfahrt zur Stadt der Türme und Tore
Nach kurzweiliger Fahrt im InterRegio ist die Klasse 9b der Katharina-Kepler-Schule Güglingen mit ihrem Klassenlehrer Thomas Hohmann und der Schulsozialarbeiterin Frau Jasmin Rotter als Begleitperson, Mitte September an ihrem Ziel angelangt: Ravensburg Hauptbahnhof. Ein Teil der Schülerinnen blickt kurz darauf entgeistert auf die leere Georgstraße und ruft sichtlich empört in die Runde: „Ja kann man denn hier überhaupt shoppen gehen?“



In der anschließenden Stadtrallye durch die nahe gelegene Altstadt kann die Klasse feststellen, dass Ravensburg sogar wesentlich mehr zu bieten hat, als nur schicke Boutiquen: In jedem Winkel kommen die Schüler an diesem Tag mit Zeugnissen mittelalterlicher Geschichte in Berührung.

Am nächsten Tag fährt die Klasse ins Schulmuseum Friedrichshaven. Hier erfahren die Besucher, wie Schüler in früheren Zeiten bestraft wurden. Es muss schon äußerst schmerzhaft gewesen sein, minutenlang auf einer spitzen Holzscheitkante zu knien, bei gespanntem Stoff mit dem Haselstock Hiebe auf den Hosensboden oder bei ausgestreckter Hand Schläge auf die Fingerkuppen zu erhalten. In den realistisch eingerichteten Schulstuben wird anschaulich erfahrbar, wie sehr das deutsche Schulwesen historisch durchdrungen ist von Ruhe, Ordnung, Pünktlichkeit und unbedingtem Gehorsam.

Im Ausstellungsbereich zum Thema „Schule im Dritten Reich“ zieht uns der Referent durch die Schilderung eigener Erfahrungen aus dieser Zeit in den Bann. Diese Geschehnisse haben sich so tief in seine Erinnerung eingebrannt, dass immer noch spürbar ist, mit welcher brutaler Härte sich Hitler die Jugend verfügbar zu machen versuchte. Glücklicherweise leben die Klassenmitglieder hier und heute und können sich deshalb am Nachmittag Zeit zum „Chillen“ im Hallenbad nehmen.

Am Mittwoch verheddert sich die Klasse nach dem Frühstück in einem „Spinnennetz“. Die Zwischenräume dieses aus Seilen gespannten Netzes sind zu durchqueren, ohne die Stricke zu berühren. Durch aufeinander abgestimmtes Teamwork gelingt es, allerdings erst im dritten Versuch, diese Aufgabe zu bewältigen.

Die zweite Station an diesem Tag ist der Bodensee. Aus Fässern, Bohlen, Brettern und Seilen sollen drei gleichartige, schwimmfähige Flöße gebaut werden. Nach anfänglichen Koordinationsproblemen gelingt es, halbwegs seetaugliche Podeste zu konstruieren. Nach ihrer Fertigstellung stechen etliche Kids mit den Flößen in See und vergnügen sich im erfrischenden Nass. Trotz erschöpfter Energiereserven entschließt sich die Klasse, am Donnerstag die ganze Welt zu umreisen. Dazu fährt sie ins „Minimundus“, wo die schönsten Bauwerke der Welt im Maßstab 1:25 zu betrachten sind. Zudem ermöglicht

das dortige 4-D Kino eine faszinierende Reise in die unmögliche Welt des Maurits Cornelis Escher. Etwas übermüdete Schüler treten am Freitag die Rückreise an.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Spanische Schüler zu Gast

Nachdem im März eine Gruppe von Brackenhheimer Schülern im Rahmen des neuen Austauschs des Zabergäu-Gymnasiums in Spanien war, waren vom 24. September bis 1. Oktober 25 Schüler des Instituto Conde Lucanor in Peñafiel bei Schülern der Klassen 11 und 12 zum ersten Mal zu Besuch.



Während einer Woche lebten sie in den Familien ihrer Austauschschüler, begleiteten diese in die Schule und lernten so den Schulalltag in Deutschland kennen. Doch neben dem Schulbesuch standen natürlich auch viele andere Aktivitäten auf dem Programm, zum Beispiel ein gemeinsamer Ausflug nach Stuttgart zusammen mit den deutschen Schülern, eine Autofahrt nach Heidelberg oder Führungen durch Brackenheim sowie in der Winzergenossenschaft. Zudem wurde die Gruppe von Bürgermeister Kieser, der auf die Bedeutung von Austauschprogrammen für Schule und Region hinwies, begrüßt. Darüber hinaus legten sich die Gastgeber mächtig ins Zeug, den spanischen Gästen etwas zu bieten. So organisierten die deutschen Schüler zusammen mit ihren Eltern einen Besuch in Tripsdrill sowie interessante Ausflüge am Wochenende, zum Beispiel an den Bodensee, in den Schwarzwald oder auf den Cannstatter Wasen. Die Spanier erfuhren so einiges über Land und Leute und erlebten Traditionen, die sie bisher nur vom Erzählen oder aus Büchern kannten.

Am Anfang waren viele noch nervös, doch bald schon herrschte eine lockere Atmosphäre in der Gruppe, sodass das Heimweh schnell vergessen war. Auch klappte es mit der Zeit immer besser mit der Verständigung, die ja hauptsächlich auf Spanisch erfolgte, da die spanischen Schüler kein Deutsch als Fremdsprache lernen. In der Woche wurden zahlreiche Freundschaften geschlossen bzw. vertieft. Bei einem so vollen Programm verging die Zeit schnell – zu schnell, wie viele der Schüler meinten. Das Abschlussexessen am letzten Abend in der Mensa, das hauptsächlich von den Gasteltern organisiert wurde, bot eine gute Gelegenheit, sich über Erfahrungen dieser abwechslungsreichen Woche sowie kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auszutauschen. Der Abschied fiel den meisten schwer: „Das wird sicher seltsam, wenn die Spanier wieder weg sind“, meinte eine Schülerin. Und so wurden am Abfahrtstag nicht wenige Tränen vergossen, als die Gruppe mit den beiden Begleitlehrerinnen Frau Rodrigo Mateos und Frau Gonzales in den Bus Richtung Frankfurter Flughafen stieg. Einige Schüler hoffen schon, beim nächsten Austausch wieder dabei sein zu können.

Rafael Schäfer

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Kursverschiebung:

Pferde: Haltung, Wesen und Umgang, montags: 15.00 – 16.00 Uhr, ab 12. Oktober, 8-mal, Reiterhof Fallers

Fr, 9.10., 19.30 Uhr, VR Mediothek: **Gib Mobbing keine Chance**

Sa, 10.10., 9.00 – 12.30 Uhr: **Zukunft Alter. Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten.** VR der Mediothek

Di, 13.10., 19.30 Uhr: **Singen macht glücklich. Stimme-Gesang-Performance.** Musiksaal der Realschule. 11-mal

Mi, 14.10., 19.30 Uhr im VR der Mediothek:

Die Zukunft des Automobils

Vortrag in der Reihe „Blitzlicht Wissenschaft“

Welchen Weg kann das Automobil die nächsten Jahre gehen? Verschwindet der Verbrennungsmotor? Fahren wir rein elektrisch? Welche Rolle spielt das Hybridfahrzeug? Was ist mit der Brennstoffzelle? Fahren wir mit anderen Kraftstoffen?

Diese und andere Fragen werden diskutiert und aus heutiger Sicht bewertet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Güglingen
Sa, 17.10., 24.10., um 14.30 Uhr im VR Mediothek: **Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Thema: „Stilleben zum Erntedank“**

Mi, 21.10., 19.30 Uhr: **Die heilende Kraft der Vergebung**, Vortrag

Ferienkurs:

Di, 27.10., 28.10., 14.00 Uhr: **Portraitzeichnen**, für Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Info und Anmeldung zu allen VHS-Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671, per Internet oder E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Roland Hagmann geht bei Layher in Ruhestand

„Als ob es meine eigene Firma wäre“

Nach fast 40 engagierten und erfolgreichen Jahren für die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ging Roland Hagmann Ende September in den Ruhestand: Durch unermüdlichen Einsatz, hohe fachliche Kompetenz und insbesondere durch große Verantwortungsbereitschaft war der diplomierte Ingenieur als Werks- und Betriebsleiter sowie Prokurist eine tragende Säule im Unternehmen.

Erste Schritte ins Berufleben machte der am 29. Juli 1944 in Heilbronn-Sontheim geborene Roland Hagmann zunächst mit einer Ausbildung zum Werkzeugmacher, anschließend schlug er die Ingenieurslaufbahn ein.

Bei Layher begann er im April 1971 als Assistent der Betriebsleitung, wo er das ganze Spektrum seines Ingenieur-Wissens anwenden konnte und schnell eigene Projekte übernahm. Im Juli 1987 wurde er offiziell zum Werks- und Betriebsleiter der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ernannt und war damit ab dieser Zeit für die gesamte Produktion verantwortlich.

Während die Gesellschafter die strategisch wichtigen Weichen für das weitere Unternehmenswachstum stellten, konnten sie sich immer auf das uneingeschränkte Versprechen Hagmanns verlassen, die Fertigung verantwortungsvoll und selbständig zu führen.

Die permanente Steigerung der Produktionszahlen gehörte dabei mit zu seinen größten Leistungen. Dies erreichte er zum einen durch kontinuierliche Optimierung und Automatisierung der Fertigung, aber auch durch seine Fähigkeit, Mitarbeiter zu Höchstleistungen anzuspornen – vor allem in saisonalen Spitzenzeiten. Dieser stark rationalisierte Produktionsablauf ermöglicht Layher, auch weiterhin absolut wettbewerbsfähig in Deutschland zu produzieren und so viele Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Um für Kunden auch in Zukunft die beispiellose Lieferbereitschaft des Systemgerüstspezialisten sicherzustellen, hat Roland Hagmann zudem maßgeblich an einem dreistufigen Ausbauplan mitgewirkt. 2003 wurde am Stammsitz in Eibensbach ein neues Versand- und Logistikzentrum eröffnet. 2006 folgte die Erweiterung der Stahlbodenfertigung und 2007 der Neubau des Wareneingangs, der nicht nur den Produktionsfluss optimiert, sondern auch das Gefahrenpotential auf der Straße durch eine zweispurige Warteschleife für ankommende LKWs drastisch reduziert.

Seit Mai ist eine zweite, hochmoderne Feuerzinkerei in Betrieb, in der pro Jahr 80.000 Tonnen Stahlprodukte gegen Korrosion und Umwelteinflüsse geschützt werden. Höhepunkt der Ausbaumaßnahmen ist jedoch der Bau eines zweiten, über drei Hektar großen Fertigungswerkes für die gesamte Aluminium- und Holzbauteil-Produktion. Dieses hat vor kurzem im benachbarten Güglingen seine Arbeit aufgenommen.

„Der heutige Stand unserer Fertigung ist eng mit dem Wirken Roland Hagmanns verbunden. Er hat durch viele wichtige, aber auch unzählige kleine Entscheidungen Tag für Tag die Entwicklung und damit den Erfolg unseres Unternehmens in hohem Maße beeinflusst und mitgestaltet. Für sein außergewöhnliches Engagement sowie seine Treue und Loyalität gegenüber der Firma Layher während fast vier Jahrzehnten möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen dem begeisterten Sportler und Weltenbummler für die weitere Zukunft alles Gute“, so Georg Layher, Vertreter der Gesellschafter.



Roland Hagmann erzählt bei der offiziellen Verabschiedung bewegend von seiner fast 40-jährigen Tätigkeit bei Layher.

RENNER Kompressoren in neuen Büroräumen

Knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich hat Renner-Kompressoren an der Emil-Weber-Straße 32 in Güglingen seine neuen Büroräume beziehen können. Die ansprechende Architektur, entwickelt und umgesetzt vom Brackenheim Büro Bernd Kappler setzt die Gebäudestruktur in gewisser Weise fort: Produktionshallen und ehemaliges Bürogebäude sind mit einem tonneauförmigen Dach ausgestattet – der neue Bürotrakt weist diese „Rundungen“ zur Straßenseite aus. 18 Parkplätze davor und 11 weitere in einer Tiefgarage sind mit dem Neubau verwirklicht worden.



RENNER Kompressoren gibt es schon seit dem 1. Juli 1994 in Güglingen. Das mittelständische Unternehmen beschäftigt über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Produktion und im Verkauf der Erzeugnisse tätig sind. Man baut Kompressoren für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke von A wie Autowerkstätten bis Z wie Zuluftkanäle und beliefert damit Fach-Großhändler rund um den Globus.

Annette und Bernt Renner haben angesichts der positiven Geschäftsentwicklung vor knapp drei Jahren erste Überlegungen angestellt, den seither im Produktionsbereich integrierten Bürobereich auszulagern. Zusammen mit dem Architekturbüro Bernd Kappler (Brackenheim) wurden dann bis zum August 2008 baureife Pläne entwickelt und innerhalb eines knappen Jahres in die Tat umgesetzt. Natürlich hat die erfolgreiche Aufnahme in das Förderprogramm „Entwicklung Ländlicher Raum“ den Startschuss für dieses Projekt positiv beeinflusst.

Nun sind zu den Produktionshallen, die im Jahr 2000 am Standort in Güglingen errichtet worden sind, auf drei Etagen insgesamt 1.350 Quadratmeter Bürofläche entstanden. Zwei Geschosse werden seit September 2009 voll genutzt, das 2. Obergeschoss hat man sich als Reserve für weitere Expansion vorbehalten.



Helle und lichtdurchflutete Räume sind entstanden und wurden mit besonderem Schallschutz im Innen- und Außenbereich gebaut. Bei der Wärmedämmung hat man die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen „getoppt“ und sich auch für die Nutzung von Erdwärme zum Heizen und Kühlen der Büroräume entschieden. Eine Photovoltaik sorgt zukünftig für den Strom.

„Die Gestaltung der Büroräume war schon ein kleiner Kraftakt“, informiert Bernt Renner. Man wollte den bisherigen Charakter der Bebauung auf dem Firmengelände an der Ecke Ochsenwiesen- und Emil-Weber-Straße in irgendeiner Form erhalten und hat sich einfach dafür entschieden, die Dach-Rundungen der bisherigen Gebäude „in die Senkrechte“ und so ein straßenseitig abgerundetes Bürogebäude an den Eingang zum Betriebsgelände zu stellen.

Von der weltweiten Krise ist RENNER Kompressoren nicht verschont geblieben. Die Geschäftsleitung hat diese Phase aber mit Kurzarbeit überbrückt, den Mitarbeiterstamm komplett gehalten und die Zeit genutzt, um bestehende Produkte zu verbessern, neue zu entwickeln, marktfähig zu machen und die Produktionskosten zu verringern. Schließlich gilt es, Hunderte von Kompressoren-Typen mit und ohne Elektronik und unterschiedlichsten Farb-Designs an den Fachhandel zu verkaufen.

Nach Einschätzung von Bernt Renner ist nun die Talsohle erreicht. „Unsere Fachhändler haben ihre Lagerbestände abgebaut und wir bemühen uns jetzt, unseren global verteilten Kundenstamm mit neuen Produkten zu beliefern und die letzten weißen Flecken auf der Karte der Fachhändler zu beseitigen“, blicken Annette und Bernt Renner optimistisch in die restlichen Monate dieses Jahres und sind voller Hoffnung auf die Geschäftsentwicklung im kommenden Jahr.



Als Zeichen für diesen Optimismus können die Umbaupläne am bestehenden Gebäudeteil gewertet werden. Das „alte“ Büro mit seinen 300 Quadratmetern Fläche wird in den Produktionsbereich eingegliedert. Diese Pläne sehen vor, dass dort Platz für die Entwicklung und Herstellung von Elektronik- und Elektroteilenteilen geschaffen wird. Das seitherige Besucherzimmer samt den Büros der Geschäftsleitung wird zu einem Schulungsraum für Kunden (Elektronik und Mechanik) umgestaltet.

–rob/Fotos: Baumann

Einkaufsnacht in Güglingen:

„Herbstliche Farbvielfalt“ am 16. Oktober Die Einzelhändler im gleichnamigen Arbeitskreis des Handels- und Gewerbevereins Güglingen bereiten sich auf die zweite Einkaufsnacht in diesem Jahr vor. Am Freitag, 16. Oktober, kann man wieder länger als sonst üblich durch die Innenstadt bummeln und einkaufen.

„Herbstliche Farbvielfalt“ ist angesagt, wenn man sich bei den teilnehmenden 14 Fachgeschäften und den Gastronomen umschauen möchte. Bis 23 Uhr ist „durchgehend“ geöffnet. Man darf sich auch wieder darauf einstellen, dass der Deutsche Hof in besonderes Licht getaucht ist.

Wer sich zu diesem Bummel aufmacht, dem schlagen wir einen Rundgang vor: Zunächst einmal kann man Station bei der Bäckerei Bürk an der Heilbronner Straße machen. Dort gibt es neben dem üblichen Angebot neuen Wein und Zwiebelkuchen.

Weiter geht es stadteinwärts. Biegt man dann beim Rathaus in Richtung Deutscher Hof ab, kann man sich im „Perfekten Nagel-Studio“ umsehen. Danach kommt man bei „Brigitte's Lädle“ auf Zillertaler Schmankerln und direkt daneben bei „ARKUS“ an einen Stand mit Grillwürsten.

Wer Lust auf Urlaub hat, kann wieder die Straßenseite wechseln und sich bei „Geronimo-Reisen“ umsehen. Unmittelbar daneben ist „Pretty Women“ dabei und bietet zur neuen Herbstmode eine schmackhafte Bowle. Anneliese Kohlhammer von „Papillon Schmuck & Uhren“ hat goldene Herbst-Angebote zu machen.



Bei „Sport-Optik-Stanzel“ kann man eine Ski-Helmaktion samt Hüttenzauber erleben und sich in entsprechender Dekoration bewegen. Auch die „GIGA“ (Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv) ist bei diesem Event dabei und schenkt Getränke aus.

Das „Schuhhaus Sommer“ hat aktuellste Fußbekleidung zu bieten, die „Buchhandlung“ präsentiert Neuheiten von der Buchmesse – zusammen mit einer herzhaften Suppe.

Beim „Textilhaus Holzhäuer“ heißt es „Die neue Herbstmode ist da“ und auf der gegenüberliegenden Straßenseite kann man sich in der ehemaligen Buchhandlung Holl & Knoll bei Alex Betsch umsehen. Dort stehen mittlerweile Stühle aus Naturhölzern im Schaufenster.

Wem aber Suppe, Würste, Bowle, Federweiser und Zwiebelkuchen nicht ausreichen, kann gerne einen Zwischenstopp einlegen und die gastronomischen Angebote im Hotel & Restaurant „Herzogskeller“ und in der „Cisterna di Vino“ nutzen – oder zum Ende der Einkaufsnacht gemütlich einkehren. –rob -

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball

SGM Stetten-Kleingartach 1 –

TSV-E-Junioren I

7:3

Der TSV zeigte sich am 3.10. in Kleingartach nicht von seiner besten Seite. Immer wieder verstrickte man sich in Einzelaktionen anstatt

den besser postierten Mitspieler anzuspielen. Der Sieg der Heimmannschaft war verdient, fiel aber um zwei Tore zu hoch aus.

SGM Stetten-Kleingartach 2 –

TSV-E-Junioren II

1:3

Der TSV war am 3.10. spielerisch das überlegene Team. Die Heimmannschaft beschränkte sich auf Konterfußball war aber mit dieser Spielweise immer gefährlich. Der TSV versäumte es das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Zahlreiche Torchancen wurden teilweise kläglich vergeben.

VfL Brackenheim II – SGM-D-Junioren I 0:9

Auch am dritten Spieltag siegten unsere Jungs am 3.10. in Brackenheim. Unser Gegner hatte in dieser Partie nichts dagegen zu setzen. Durch schönes Zusammenspiel ließen wir Ball und Gegner laufen und gewann auch in dieser Höhe verdient.

TGV Dürrenz. – SGM-D-Junioren II

2:5

Unsere DII zeigte am 3.10. wie auch in den letzten Spielen eine sehr gute Leistung und gewann verdient. Bei besserer Chancenverwertung wäre der Sieg sicherlich noch höher ausgefallen. Obwohl die Platzverhältnisse nicht die besten waren, versuchten wir es immer mit spielerischen Mitteln zum Erfolg zu kommen, was uns dann auch fünf Mal gelang. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung siegten wir verdient.

–Ritze-

TSV-C-Junioren – SGM Meimsheim II

3:3

In den ersten 20 Spielminuten ging am 3.10. nichts zusammen, obwohl die Gäste harmlos zu Werke gingen. Durch einen Foulelfmeter ging man in Führung und legte nach, Meimsheim schaffte aber noch vor Halbzeit den Anschluss. Nach der Pause spielte man unkonzentriert, konnte aber auf 3:1 erhöhen. Doch mit immer mehr Fehlpässen wurde der Gegner aufgebaut und Meimsheim schaffte erneut den Anschluss. Kurz vor dem Ende wurde es dann noch dramatisch, die Gäste glichen per Foulelfmeter aus, im Gegenzug schaffte man zwar noch das Führungstor, das aber vom Schiedsrichter wegen Abseits leider nicht gegeben wurde.

SGM-B-Junioren – SG Bad Wimpfen

5:5

Ein Spiel, bei dem die Mannschaft am 4.10. eine tolle Moral zeigte. Nach 15 Minuten stand es durch 3 individuelle Fehler 0:3. Selbst nach 1:4-Rückstand gab die Truppe nicht auf. Durch einen beeindruckenden Willen und Kampfkraft wurde der Ausgleich erzielt. Selbst einen erneuten Rückstand konnte die Mannschaft zum hochverdienten Unentschieden ausgleichen. Klasse! Tore: Enes (3), Chris, Muhammed

SGM Dürrenzimmern – TSV-A-Junioren

2:1

Eine unglückliche Niederlage musste die A-Jugend am 3.10. in Dürrenzimmern wegstecken, wobei es die letzten Spielminuten in sich hatten. Hatte man bei einem Konter kurz vor Spielende noch Pech im Abschluss und traf nur den Pfosten, fing man sich fast mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer der Gastgeber ein. So ist Fußball, alles gegeben und doch nicht belohnt.

Abt. Frauenfußball

Bezirksliga

TSV Ammertswiler – TSV Güglingen II

0:5

Über 90 Spielminuten waren die Gäste den Hausherren am 4.10. überlegen. Zwar hatte der Gastgeber hin und wieder Torchancen, doch diese wurden von der Güglinger Torfrau vereitelt. Am Ende ein verdienter Sieg für den TSV Güglingen. Tore: 0:1 (33.) Ramona Schilling, 0:2 (42.) Mira Schuhmacher, 0:3 (72.) Ramona Schilling, 0:4 (87.) Vanessa Mrkonjic, 0:5 (88.) Ramona Schilling.

Vorschau

11.10.09:

TSV Tettngang – TSV Güglingen, Anspiel 13.00 Uhr

VfL Eberstadt – TSV Güglingen II, Anspiel 10.30 Uhr

Abt. Fußball

TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen

0:0

In einem ereignislosen Derby war beiden Mannschaften am 4. Oktober anzumerken, dass keiner einen Fehler machen wollte. Nach einer verhaltenen Anfangsphase kam auch weiterhin kein Schwung in die Partie. Güglingen fehlte nach vorne die Durchschlagskraft und brachte seine Pässe nicht präzise an den Mann. So war ein direkt auf das Tor geschlagener Eckball die gefährlichste Aktion des TSV in der ersten Hälfte. Die Gäste aus Pfaffenhofen waren zwar optisch leicht überlegen, Torgefahr ging von ihnen aber auch nur bedingt bei Standardsituationen aus. Auch nach dem Seitenwechsel kam keine Derbystimmung auf. Beide Teams spielten weiter zurückhaltend und es passierte lang Zeit gar nichts. Erst in der Schlussphase wurde es etwas hektischer, da aber niemand in der Lage war seine Angriffe sauber zu Ende zu spielen, blieb es beim 0:0.

Reserve

TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen

0:4

Güglingen hatte am 4.10. zunächst große Probleme mit der Zuordnung und geriet daher immer wieder unter Druck. Pfaffenhofen hatte zweimal die Chance zur Führung, vergab aber seine Möglichkeiten. Nachdem sich der TSV wieder gefangen hatte, sorgte Marco Bertani für das überraschende 1:0.

In der zweiten Hälfte stand die Abwehr nun sicher und man bekam die Partie zunehmend unter Kontrolle. Nach dem 2:0 für Güglingen durch Thomas Bammesberger waren die Weichen auf Sieg gestellt. Als Pfaffenhofen dann mehr riskierte wurden sie gegen Ende ausgekontert. Marco und Giuseppe Bertani trafen schließlich zum 4:0-Endstand.

Vorschau

Am Sonntag, 11. Oktober, empfängt der TSV Güglingen den SV Schluchtern II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist an diesem Tag spielfrei.

Abt. Handball

Damen – Kreisliga B

SG Abstatt/Untergruppenbach/Schozach 2

– TSV Güglingen

21:13 (10:5)

Am 4.10.09 waren wir in Abstatt, bei der zweiten Damenmannschaft der Spielgemeinschaft zu Gast. Dieses Mal verpassten wir den Spielbeginn nicht und glichen umgehend den Führungstreffer der Gastgeber mit einem schönen Tor aus. Unsere starke Abwehrreihe hielt super dagegen, so dass wir gestärkt in den Angriff übergehen konnten und sogar mit 2:4 die Führung übernahmen. Doch leider haben wir uns hier schon zu früh gefreut und ließen uns mit einfachen Täuschungen überlaufen. Bis zur Halbzeitpause fanden wir nicht mehr in unser starkes Spiel der ersten Spielminuten und erzielten in den letzten 12 Minuten nur noch ein (!) Tor. Nur unsere gut aufgelegte Torfrau Scarlett Konz verhinderte den Ausbau einer noch höheren Führung von 10:5.

Grundlos betreten wir das Spielfeld in der zweiten Hälfte mit hängenden Köpfen. Zu unaufmerksam agierten wir zudem in der Abwehr, so dass die SGler immer wieder den freien Weg

Richtung Tor fanden. Doch auch hier stand Scarlett Konz wie ein Mauerwerk und gab den Schützen beim ersten Versuch nie eine Chance. Allerdings erkämpften sich immer nur unsere Gastgeber die Abpraller und versenkten diese mit Leichtigkeit im Tor, so dass sie ihre Führung schnell auf 13:6 ausbauen konnten. Glücklicherweise ging plötzlich ein Ruck durch die Mannschaft und sie kämpften sich wieder ins Spiel zurück. Die Angriffe wurden nun geduldig und druckvoll bis zur klaren Torchance ausgespielt. So entstanden immer wieder Möglichkeiten, gegen die sehr defensiv stehende Abwehrreihe, aus dem Rückraum zu werfen. Dies wurde dann auch entschlossen genutzt und erfolgreich konnten wir so auf 13:10 verkürzen. Leider unterbrach der Gästetrainer in der 42. Minute unseren Lauf mit einer Auszeit. Danach drehten die SGler nochmal richtig auf und zogen Tor um Tor davon. Wir hingegen machten den Eindruck, dass das weiterkämpfen keinen Sinn mehr machen würde, liefen nach einem misslungenen Torwurf nicht mehr zurück und mussten uns somit doch noch recht deutlich mit 21:13 dem Gegner beugen.

Fazit: Mit einer besseren Einstellung, härteren Konsequenz und vor allem Kampfgeist sowie Siegeswillen jeder einzelnen Spielerin über die gesamte Spielzeit gehören diese 2 Punkte uns!!! Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Elena Wildt (Tor), Kerstin Öhler (2), Maren Heckel (1), Manuela Conz (1), Fenyä Siegmund (8), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt, Maren Richter - Jessi -

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisliga

TSV Güglingen I – TSV Untereisesheim 1:6
Gegen starke Untereisesheimer war für unsere erste Jungenmannschaft wenig zu erben. Immerhin ein Ehrenpunkt war drin, erspielt von Maximilian Kübler. Nach dieser zweiten deutlichen Niederlage dürfte klar sein: die Klasse hat es in sich.

Herren Kreisklasse D4

TSV Güglingen III – Spfr. Stockheim II 9:5
Na also, es geht doch. Im Zabergäu-Derby setzte sich unsere Dritte am 3.10. verdient durch, auch wenn es zwischendurch den einen oder anderen sportlichen Hänger gab. Erstmals Tabellenführer – eigentlich könnte die Runde nach dem zweiten Spieltag vorbei sein. Gegen Stockheim gewannen Schubring/Zipperlein und Kulbarts/Alonso im Doppel. Die Einzelsiege schafften Schubring (2), Zipperlein (2), Alonso und Zich (2).

Herren Kreisklasse A2

TSV Güglingen I – SSV Auenstein 2:9
Keine Frage: Ein guter Saisonstart sieht besser aus. Angesichts der angespannten Personalsituation wäre alles andere als eine Niederlage am 3.10. auch ein kleines Wunder gewesen. Zugegeben, ein paar Einzelsiege lagen noch im Bereich des Möglichen – hätten aber deutlich mehr Biss und Willen verlangt. Zusammenreiben ist angesagt. Die beiden Punkte erspielten Roberto Urli und Andreas Scheid. (MW)



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 9. Oktober

18.00 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – TSV Fürfeld
19.30 Uhr Tischtennis
SC Ilsfeld – TSV-Herren I

Samstag, 10. Oktober

12.00 Uhr Jugendfußball
TSV-E-Junoren I – TSV Pfaffenhofen I
13.00 Uhr Jugendfußball
SGM Botenheim II – TSV-E-Junoren II
13.15 Uhr Jugendfußball
SGM-D-Junoren I – FSV Schwaigern II
SGM-D-Junoren II – TSV Nordhausen
14.50 Uhr Jugendfußball
SGM Nordheim – TSV-C-Junoren
16.15 Uhr Mädchenfußball
SV Leingarten – TSV-B-Juniorinnen
16.15 Uhr Jugendfußball
TSV-A-Junoren – TSV Niederhofen

Sonntag, 11. Oktober

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)
SG 2 – TSV Schwaigern 2
10.30 Uhr Jugendfußball
FSV Schwaigern – SG-B-Junoren
10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
VfL Eberstadt – TSV Güglingen II
13.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
TSV Tettnang – TSV Güglingen I
15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen – SV Schluchtern II
17.15 Uhr Damenhandball
TSV Biberach – TSV Güglingen

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



Die Zeit der Derbys: TSV-Fußballer gastieren am Sonntag beim TSV Cleeborn

Nach dem 1:0 beim SC Oberes Zabergäu und dem 0:0 gegen den TSV Güglingen folgt das dritte Lokalderby für die Fußballer des TSV Pfaffenhofen. Die Aufgabe am Sonntag (15 Uhr) beim TSV Cleeborn wird knüppelhart. Die Reserveteams beginnen um 13.15 Uhr.

Ergebnisse der Juniorenspiele

SGM Cleeborn – TSV-D-Junoren 3:7
TSV Niederhofen – TSV-E1-Junoren 0:0
SGM Frauenzimmern – TSV-E2-Junoren 0:5

Vorschau aufs Wochenende

Samstag

12.00 Uhr TSV-E1-Junoren – SG Stetten-Kleingartach I

12.00 Uhr TSV-E2-Junoren – SG Stetten-Kleingartach II

13.15 Uhr TSV-D-Junoren – TGV Dürrenzimmern
14.50 Uhr TSV-C-Junoren – SG Stetten-Kleingartach

F-Jugendspieltag in Cleeborn

Sonntag

10.30 Uhr SG Bad Wimpfen – TSV-B-Junoren
D-Junoren

Sieg gegen Cleeborn. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und viel Laufbereitschaft führte man zur Pause bereits mit 5:0. Als man nach der Pause auf 6:0 erhöhte, glaubte man den Sieg schon sicher. Die Ordnung stimmte nicht mehr, die Laufbereitschaft ließ nach und in der Abwehr machte man wieder leichte Fehler. So kam Cleeborn innerhalb kurzer Zeit zu 3 Toren und verkürzte auf 6:3. Jetzt wurden wir wachgerüttelt und standen in der Abwehr wieder besser. So gelang uns kurz vor Schluss noch das 7:3. Die Tore erzielten Kevin Jeske (2), Jan Fetsch (2), Angelo Plank (1), Emre Ekici (1) und Michael Lechner (1). Auf Grund der Gesamtleistung ein verdienter Sieg.

Spieltag am 03.10.2009 El-Jugend

Niederhofen gegen Pfaffenhofen 4:3

Trotz Rückstand per Foulelfmeter in der 10. Minute kämpfte der TSV weiter und durch gutes Zusammenspiel der Mannschaft erzielte Kaan Gezer in der 16. Minute den Ausgleich, in der 18. Minute sogar die Führung und in der 20. Minute das 3:1. Kurz vor der Halbzeit gelang Niederhofen noch das 3:2.

In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel eher mittelmäßig. Leider konnten die Niederhofener ihre Chancen besser verwerten und machten noch zwei Tore. Endergebnis 4:3.

Es spielten: Saskia Heubach, Erik Bülow, Maurice Gehrke, Marie Sura, Eren Ekici, Lee Winkler, Kaan Gezer.

Siegeszug der E2-Jugend geht weiter ...

Am vergangenen Samstag trat unsere E2-Jugend in ihrem 3. Verbandsspiel beim SV Frauenzimmern an. Auf dem gut bespielbaren Platz wurde unsere Mannschaft von einem spielstarken Gegner überrascht. Die Zuschauer konnten von beiden Mannschaften schöne Spielzüge sehen, welche in der ersten Halbzeit zu keinen Torerfolgen führten, weil die beiden sehr guten Torhüter mit gutem Stellungsspiel und tollen Paraden die besten Chancen zunichte machten. In der 2. Halbzeit kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel. Leon Rösinger erlöste die mitgereisten, mitfiebernden Fans mit dem 1:0, als er eine Unachtsamkeit der Abwehr der Gastgeber clever ausnutzte. Auch das 2:0 erzielte Leon Rösinger kurz danach mit einem überlegten Heber über den Torhüter des SV Frauenzimmern. Ein Dribbling über nahezu die gesamte gegnerische Hälfte schloss Cedric Cramer zum 3:0 ab. Auch beim 4:0 war wiederum Leon Rösinger mit seinem 3. Treffer erfolgreich, als er mit einem Flachschieß ins linke untere Eck traf. Das 5:0 erzielte Cedric Späth, der die Kugel nach einer Flanke von Leon Rösinger trotz gegnerischer Bedrängnis sicher ins Netz setzte. Dass unsere Jungs keine Auswechselspieler zur Verfügung hatten, und in der ersten Halbzeit verletzungsbedingt teilweise mit 2 Spielern in der Unterzahl spielten, zeigt, wie spielstark die gesamte Mannschaft ist. Prunkstück an diesem Tag waren jedoch die komplette Abwehrreihe mit Calvin Sixt, Louis Wachtstetter und Ajdin Mustedanagic. Die Jungs spielten sehr guten Kombinationsfußball schon aus der Abwehr und ließen den Gegner keine Chancen sich zu entfalten. Auch wenn sich der eine oder andere nicht in die Torschützenliste eintragen konnte, so haben doch alle zu diesem deutlichen Erfolg erheblich beigetragen.

Die Mannschaft: Tim Burmeister (Torwart), Calvin Sixt, Louis Wachtstetter, Aydin Mustedanagic, Cedric Cramer, Cedric Späth, Leon Rösinger. Jungs, macht weiter so!!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TSV Massenbach – SV Frauenzimmern 3:2

Viel vorgenommen hatte sich der SVF in Massenbach. Doch bereits nach 4. Minuten geriet man schon ins Hintertreffen als die Abwehr schlecht aussah. Im Laufe der 1. Spielhälfte konnte man sich jedoch einige gute Möglichkeiten erarbeiten, jedoch war man im Abschluss zu zaghaft. Wie schon in jüngster Vergangenheit schwächte sich der SVF selbst in der

38. Spielminute als je ein Spieler mit gelb-rot und ein Spieler mit Rot disziplinarisch vom Platz gestellt wurden. Mit numerischer Überlegenheit konnte Massenbach gleich wenige Minuten später noch vor dem Seitenwechsel das 2:0 machen. Als nach einer Stunde das 3:0 für die Heimmannschaft fiel, war dies praktisch eine Art Vorentscheidung. Doch mit einer tollen Moral konnten die verbleibenden 9 Spieler die Begegnung offen und wieder spannend halten, indem man in der 70. Minute per Elfmeter und in der 76. Minute nach einem Konter auf 3:2 verkürzen konnte. Beide Tore schoss X. Ghasi. Zum Schluss zitterte sich Massenbach doch noch zu einem Sieg.

Reserve

TSV Massenbach – SV Frauenzimmern 1:5
In einer guten Partie konnte der SVF mit viel Spielwitz überzeugen und kam zu einem auch in dieser Höhe verdienten Auswärtserfolg. Tore durch 4x J. Wolf und 1x S. Bulut.

Vorschau

Nächsten Sonntag ist man Gastgeber gegen den TSV Füllfeld. Es spielen beide Mannschaften wie gewohnt um 13.15 und 15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

D-Jugend (siehe Bericht TSV Güglingen)

C-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

B-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

E-Jugend

TSV Güglingen II – SGM Frauenzimmern-Eibensbach 3:2

Erneut zeigten unsere Jungs Nerven vor dem gegnerischen Gehäuse und konnten zahlreiche Torchancen nicht verwerten. Güglingen machte es besser und ging durch zwei schwere Abwehrfehler mit 2:0 in Führung. Durch eine schöne Aktion gelang Finn noch vor der Pause der Anschlusstreffer. Der Sturmloch nach der Pause brachte erst wenige Minuten vor Schluss den verdienten Ausgleich, doch erneut war in der Schlussminute unsere Hintermannschaft nicht im Bilde, so dass Güglingen noch der Siegtreffer gelang.

SGM Frauenzimmern-Eibensbach –

TSV Pfaffenhofen II 0:5

Unsere Mannschaft zeigte in den beiden Spielabschnitten jeweils ein anderes Gesicht. Konnten wir in der ersten Halbzeit über weite Strecken das Spiel gestalten, gaben wir in der zweiten Halbzeit das Spiel komplett aus der Hand. Immer wieder konnten unsere Jungs im ersten Spielabschnitt Angriffe vor das Tor des Gegners vortragen, ein Treffer aber wollte nicht gelingen. Unmittelbar nach der Halbzeit zwei kapitale Abwehrfehler die Pfaffenhofen eiskalt nutzen. Danach kamen unsere Jungs nicht mehr so richtig ins Spiel und verloren noch deutlich mit 0:5. Ein Aufbäumen wie gegen Güglingen blieb aus, ein verdienter Sieg der Pfaffenhofener. Es spielten: Jan, Christian, Fabian, Samuel, Marcel, Stefan, Pascal C., Pascal S., Martin, Finn, Christobal, Jonathan.

Vorschau

Am 10. Okt. sind wir zu Gast beim SC Oberes Zabergäu. Spielbeginn 12.00 Uhr.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U18-I – Friedrichshaller SV 5:5
Ohne Anna-Lena angetreten reichte es nicht ganz zum Sieg, obwohl alle Spieler eine starke Leistung zeigten. Insgesamt war das Unentschieden sicher leistungsgerecht. Das Remis holten Sebastian und Hendrik je 2x sowie Louis 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – SV Massenbachhausen II 8:8
Mit einem am Ende etwas glücklichen, aber durchaus verdienten Unentschieden startete unsere erste Herrensechse in die Punkterunde. Da man keines der Doppel gewinnen konnte, holten die Zähler F. Eckert und B. Zipperle je 2x, P. Hegebart, D. Gross, S. Rchemeier und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSB Horkheim IV 9:4

Gegen einen dezimierten Gegner hatte man am Ende keine Mühe, einen klaren Erfolg zu feiern. Die Punkte verbuchten Staiger/Walger und Eiselin/Stadler im Doppel sowie J. Staiger und J. Walger je 2x, B. Kiesel, S. Kiesel und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TSB Horkheim V 3:9

Gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Horkheim hatte man keine echte Siechance und unterlag klar. Die Zähler für unsere Farben holten Blum/Mann und Mayer/Polzin im Doppel, sowie A. Mann 1x in den Einzeln.

TTC Heilbronn 1930 V – SVF-Herren III 4:9

Bereits tags darauf konnte man die Scharte allerdings gleich auswetzen und in die Erfolgsspur zurückfinden. Den verdienten Auswärtssieg holten Blum/Mann, Arnold/Mayer und Grün/Knorr in den Doppeln sowie A. Mann und S. Arnold je 2x, M. Grün und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

Vorschau

Sonntag, 11.10., 09.00 Uhr: SV Massenbachhausen 5 – SVF-Herren 4

Dienstag, 13.10., 20.20 Uhr: Pokal: SVF-Herren 1 – Spvgg. Oedheim 3

Dienstag, 13.10., 20.20 Uhr: Pokal: SVF-Herren 2 – TG Böckingen 1890 4

Dienstag, 13.10., 20.20 Uhr: Pokal: SVF-Herren 3 – TSB Horkheim 4

Mittwoch, 14.10., 19.30 Uhr: Pokal: TSB Horkheim 5 – SVF-Herren 4

Freitag, 16.10., 20.00 Uhr: SV Bad Wimpfen-Hohenstadt – SVF-Senioren eis

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

GSV Eibensbach – Türkgücü Eibensbach 0:5

Mit einer großen kämpferischen Leistung gelang es der stark ersatzgeschwächten GSV-Mannschaft den Tabellenführer 60 Minuten lang in Schacht zu halten. Dann schwanden die Kraftreserven und Türkgücü kam am Ende noch zu einem deutlichen Sieg.

Vorschau

Am Sonntag, 11. Oktober, ist der GSV beim SC Böckingen zu Gast. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Böckingen.

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte vom 03./04.10.09

D-Juniorinnen

SG Stetten-Kleingartach – GSV 1:2

3. Spieltag, ein Tag der verpassten Chancen. Gegen eine bis dato unbekannte gegnerische Mannschaft kamen wir zu einem nie gefährdeten Sieg. Einzig die Höhe gibt nahezu nichts vom Spielverlauf wieder. Obwohl wir die Gegnerinnen in der ersten Halbzeit nur einmal überhaupt in die Nähe unseres Tores kommen ließen, dauerte es bis kurz vor der Pause als Simone durch zwei schöne Einzelaktionen die sichere Führung herbeiführen konnte. Alleine unserem großen Unvermögen vor dem Tor war es zu verdanken, dass wir nicht schon deutlicher die Partie bestimmten. In einer Situation schaff-

ten wir es sogar mehrmals nacheinander den Pfosten hinter einer bereits geschlagenen Torhüterin zu treffen. Hatte man geglaubt der Knoten wäre für die zweite Hälfte geplatzt, so entwickelte sich fortan nur ein „Herumgegurke“ im Mittelfeld. Alle unsere weiteren Torchancen (immer noch mehr als ausreichend viele) wurden wieder teils kläglich vergeben, sodass keine der beiden Mannschaften in der Folge den Eindruck hinterließ noch ein Tor schießen zu können. Völlig unerwartet kamen unsere Gastgeberinnen kurz vor Schluss noch zu ihrem Ehrentreffer, als unsere Torhüterin einen „enormen“ Weitschuss noch ins eigene Tor ablenken konnte. Alles in allem der erwartete Pflichtsieg und mit 6 Punkten stehen wir auf Platz 3 der Tabelle.

Für nächstes Wochenende ist aber eine Steigerung gegen die 4. platzierte Mannschaft aus Schluchtern nötig. Eure Jungs

F-Jugend Spieltag in Eibensbach

Ein voller Erfolg für unsere Mannschaft der F-Jugend an diesem Samstagnachmittag. Mit einem Torverhältnis von 29:2-Toren konnten wir diesen Spieltag klar für uns entscheiden.

Es wurden herrliche Kombinationen gespielt, der Ball lief wunderbar in den eigenen Reihen und es wurden schöne Ballstafetten abgeschlossen. Dabei war es nicht verwunderlich, das ein Tor schöner als das andere war.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

GSV Eibensbach – TSV Hausen/Zaber II 11:0

SC Oberes Zabergäu II – GSV Eibensbach 0:4

TSV Güglingen II – GSV Eibensbach 0:7

GSV Eibensbach – TGV Dürrenzimmern II 7:2

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Liam, Sami (2), Martin (8), Mustafar (13), Jari (3), Aron, Lars, Lena, Lukas, Koray (3). In Klammern jeweils die geschossenen Tore.

Zuletzt noch ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer die es ermöglicht haben den Spieltag durchzuführen.

E-Jugend

SGM Frauenz. – TSV Pfaffenhofen 0:5

Spielbericht siehe unter Sportverein Frauenzimmern

C-Jugend

SGM Clebronn I – SGM Nordheim 11:0

Leider liegt uns hier kein Bericht vor

SGM Clebronn II – TSG Heilbronn II 2:3

Endlich durften wir am 3. Spieltag unserer Staffel gegen einen Gegner antreten. Der Gegner aus Heilbronn erwies sich als sehr spielstark. Wir hatten in der ersten Halbzeit die besseren Chancen und ein leichtes Übergewicht. Eine der guten Chancen konnte Y. Ullrich nach ca. 20 Minuten zur nicht unverdienten Führung nach einem sehenswerten Alleingang nutzen. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause. Obwohl wir an unserem Spiel nichts änderten, kamen die Jungs nach der Pause nicht mehr in das Spiel zurück. Wir liefen jetzt dem Gegner nur noch hinterher und mussten durch leichte Fehler die Treffer zum 1:3 hinnehmen. Eigentlich war das Spiel schon gelaufen als der gegnerische Torwart durch einen Fehler den Ball T. Ritter vor die Füße legte und der diese Chance nutzte und auf 2:3 verkürzte. Zu spät wachten wir in der zweiten Halbzeit auf, denn es wäre mehr für uns möglich gewesen. Aufgrund dessen, dass wir nur 11 Spieler zur Verfügung hatten konnten wir auch keine frischen Kräfte einwechseln. Im nächsten Spiel gegen die Aramäer aus Heilbronn wird es nicht einfacher und es bedarf einer Leistungssteigerung um hier bestehen zu können.

B-Jugend**VfL Neckargartach – SGM Cleebronn 4:3**

Leider liegt uns hier kein Bericht vor

A-Jugend

TSV Niederhofen – SGM Cleebronn

Dieses Spiel wurde auf Wunsch von Niederhofen auf den 24.10.09 verlegt

Vorschau auf die kommenden Jugendspiele D-Juniorinnen

Samstag, 10.10.2009, um 13.15 Uhr

SV Schluchtern – GSV Eibensbach

F-Jugend

Spieltag am Samstag 10.10.2009

In Cleebronn Beginn um 15.00 Uhr

E-Jugend

Samstag, 10.10.09, um 12.00 Uhr

SC Oberes Zabergäu II – SGM Frauenzimmern in Zaberfeld

C1-Jugend

Samstag, 10.10.2009, um 14.50 Uhr

SGM Dürrenzimmern I – SGM Cleebronn I in Dürrenzimmern

C2-Jugend

Samstag, 10.10.2009

Aramäer Heilbronn I – SGM Cleebronn II in Heilbronn

Spielverlegung auf den 21.11.09, um 14.30 Uhr

B-Jugend

Sonntag, 11.10.2009, um 10.30 Uhr

SGM Cleebronn – SV Leingarten in Eibensbach

A-Jugend

Samstag, 10.10.2009, um 16.15 Uhr

SGM Cleebronn – SGM Nordheim in Cleebronn

Pokalspiel 2. Runde

Dienstag, 13.10.09, um 18.30 Uhr

SV Massenbachhausen – SGM Cleebronn

Abt. Gesang

KONZERT





sing 4 fun

(der Chor des GSV Eibensbach)

präsentiert
unter der Leitung von Ursula Bopp

Musicals and more

Wir halten ein abwechslungsreiches Programm für Sie bereit – lassen Sie sich überraschen

am 17. Oktober 2009
um 19.30 Uhr Im Rathshöfle Güglingen

Saalöffnung mit Bewirtung um 18.30 Uhr wir freuen uns auf Sie

Eintritt: 5,00 Euro (im Vorverkauf 4,50 Euro)
Vorverkauf: DIE BUCHHANDLUNG Güglingen
Praxis Dr. Hamann / Dr. Müller Güglingen
Anne Megnin, Tannenstr. 25, Eibensbach

Abteilung Gymnastik**Wanderung im Schwarzwald am Sonntag, 11. Oktober 2009**

Bereits um 7:00 Uhr starten wir ab Blankenhornhalle in Eibensbach Um 7:29 Uhr geht unsere Stadtbahn ab Eppingen nach Freudenstadt! Unsere Wanderung führt uns von Freudenstadt über das Bärenschloss vorbei an Kniebis zu den Sankenbach Wasserfällen. Hier legen wir eine Pause ein. Da es keine Einkehrmöglichkeit gibt, werden wir unser Rucksackvesper auspacken und eine zünftige Vesperrunde einlegen. Nach dem Vesper führt uns der Weg nach Baiersbronn, wo wir dann gemeinsam ein Café besuchen.

Nach der Stärkung geht es dann mit der Stadtbahn zurück nach Eppingen. Zum Abschluss möchten wir noch gemeinsam ins „Alforno“ einkehren.

Teilnehmer bitte bei Sonja melden, da wir Plätze reservieren und uns um Fahrkarten bemühen müssen. Wir wünschen uns einen gelungenen Wanderauftakt. gez. Sonja Schülling

**TürkGücü Eibensbach****Abt. Fußball****GSV Eibensbach – TürkGücü Eibensbach 0:5**

Man erwartete schon vor dem Spiel, dass man auf einen Gegner treffen würde, der Tie stehen wird. Diese Erwartungen bestätigten sich und der GSV beschränkte sich komplett nur auf das Verteidigen des eigenen Tores. Somit bestimmte TürkGücü von Anfang an das Spiel, den Gegner und das Tempo des Spieles, doch scheiterte man immer wieder am eigenen Unvermögen vor dem Tor. Als in der 27. Minute dann noch Eser Halatci vom Elfmeterpunkt scheiterte war man

schier am Verzweifeln. Bis zur Halbzeit ließ man noch einige Chancen aus und ging mit einem 0:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild, TürkGücü wieder bestimmend, aber vor dem Tor nicht zwingend. Als dann in der 55. Minute der 2. Elfmeter vom Schiedsrichter zugesprochen wurde, dachte man jetzt sei der Bann gebrochen, doch dieses Mal scheiterte Özbay Koc. Als dann in der 60. Spielminute Mahmut Sen, mit einem herrlich getretenen Freistoß aus 25 Metern das 1:0 markierte, war endlich der Bann gebrochen. Das 2:0 in der 65. Minute und das 3:0 in der 68. Minute durch Muammer Karacobanoglu, waren die logische Spielfolge. Das 4:0 durch Volkan Sützen folgte in der 75. Spielminute, und den Schlusspunkt in der 83. Minute setzte wiederum Muammer Karacobanoglu mit seinem 3. Treffer an diesem Tage. Alles in allem war es ein hart erarbeiteter Sieg, gegen einen sehr kompakt stehenden Gegner.

Vorschau

Am Sonntag, dem 11. Oktober, empfängt TürkGücü Eibensbach den Gast ESV Heilbronn, auf dem Sportplatz am Galgen. Anstoß ist um 15:00 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen**Rückblick Jedermannschießen 2009**

Auch dieses Jahr veranstaltete der SSV Güglingen wieder sein Jedermannschießen.

Traditionell am letzten Wochenende im September, traf man sich auch dieses Jahr wieder in den Vereinsanlagen auf dem Heuchelberg.

Ziel unseres Jedermannschießens ist es, Interessierten einen Einblick in den Schießsport und unser Vereinsleben zu ermöglichen, und beim Preisschießen selbst mal den Abzug zu betätigen. Auch dieses Jahr gab es wieder Pokale und allerlei wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Am Samstag, dem 26.09.2009, um 14:00 Uhr ging's los. Von Samstagmittag bis zur Siegerehrung am Sonntagabend war unser Schießstand immer gut besucht. Besonders zum Sonntagmittag war der Andrang derart groß, das sich lange Warteschlangen im Schießstand bildeten.

Unter der Anleitung unserer Mitglieder wurde liegend aufgelegt geschossen.



Zwischendurch konnte man sich in unserer Luftgewehr Halle ausruhen, und sich für die nächsten Runden mit Flammkuchen, Steaks oder Bratwurst stärken. Und da sich auch das Wetter wieder einmal von seiner schönen Seite zeigte, war zusätzlich vor dem Vereinsheim im neuen Zelt gute Laune angesagt. Auch diesmal waren wieder viele neue Gesichter zu sehen, aber auch unsere Stammgäste sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Natürlich gab es auch wieder das Jugendschießen und wie in den letzten zwei Jahren fand es guten Anklang. Damit auch die Jüngsten mal das Erlebnis „Schießen“ erleben konnten, wurde unser Trainingssimulator, genannt „SCAT“ kurzerhand dafür umfunktioniert. Mit dem „SCAT“ kann man den Zielweg des Gewehrs auf dem Bildschirm verfolgen, ohne einen richtigen Schuss abgeben zu müssen.

Unsere Jungschützen hatten nicht schlecht zu tun, denn die „Kleinen“ waren wieder richtig begeistert vom Schießen, und belagerten den Pistolensstand den ganzen Tag. Zur Siegerehrung war unsere Luftgewehrhalle zum Bersten voll.

Zuerst waren die Kleinen dran. Auch sie bekamen, wie die Großen, einen Pokal und kleine Sachpreise. Bei den Frauen gewann Silvia Otto, gefolgt von Manuela Michalski und Gabriele Siegrist auf den Plätzen Zwei und Drei. Die Einzelwertung gewann Uwe Reinhard. Platz Zwei ging an Waldemar Timm, Platz Drei an Oliver Meyer.

Nachdem letztes Jahr die MTF-Frauen in der Mannschaftswertung die Nase vorn hatten, setzte sich dieses Mal die Mannschaft „Druckpunkt 02“ durch, und sicherte sich so das Spanferkel. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten die Mannschaften „LuckyLooser“ und die Mannschaft „MTF 1“



Die Ehrenscheibe erkämpfte sich Oliver Meyer mit einem 56er Teiler, also ein fast perfekter Zehner auf dem Blattl.

Die komplette Ergebnisstabelle und die geknipsten Bilder kommen natürlich noch auf unsere Homepage www.ssv-queglingen.de (Wir bitten nur um etwas Geduld wird noch ein paar Tage dauern).

Zum Schluss noch ein paar Zahlen: In diesem Jahr waren 140 Teilnehmer und 27 Mannschaften dabei, die bei mehr als 1100 Starts im Einzel und 160 Starts in der Mannschaftswertung ca. 3500 Schuss Munition verschossen. Zur Siegerehrung wurden Preise bis weit über den 40. Platz hinaus vergeben.

Die durchweg positiven Reaktionen unserer Gäste freut uns natürlich sehr, und gibt uns die nötige Motivation auch nächstes Jahr wieder zum Jedermannschießen einzuladen. Auch 2010, in unserem Jubiläumsjahr, wird das Jedermannschießen am letzten Wochenende im September stattfinden.

Ein besonderer Dank noch an alle unsere Gönner und Sponsoren, unser super Küchenteam und alle Helfer auf den Schießständen, ohne die unser Jedermannschießen nicht möglich wäre.

A. F.

Mehr Licht als Schatten zum Ligastart

Am letzten Sonntag begannen nun endlich wieder die Ligawettkämpfe mit dem Luftgewehr. So war auch gleich ein wahres Mammut-Programm zu absolvieren. Während unsere Dritte Luftgewehrmannschaft zu Hause die Zweite Mannschaft des SV Oberrot empfangt, war unsere Erste in Leingarten, und unsere Zweite Mannschaft in Gronau zu Gast. Unsere Dritte Luftgewehrmannschaft, die nach ihrem Aufstieg nun in der Bezirksliga Zwei startet, hatte mit dem SV Oberrot 2 einen unbehaglichen Gegner zu Gast. Doch unsere Mannschaft, die nur aus Jugendschützen besteht, hatte bei ihrem Bezirksliga-Debüt einen guten Start erwischt. Und am Ende sprang auch mit Hilfe des Gegners der sich den einen oder anderen Schnitzer erlaubte, ein überzeugender Vier zu Eins Sieg heraus.

Die Schützen: Christian Barth 367 Ringe, Patrik Allinger und Thomas Jesser jeweils 357 Ringe, Simon Kühn 345 Ringe und Daniel Jesser 337 Ringe. Bedeutend schwerer hatte es da unsere Zweite Luftgewehrmannschaft, eine Ligastufe höher, in der Bezirksliga Eins. Hier war man in Gronau zu Gast.

Zu Beginn sah alles noch sehr vielversprechend aus. Man erkämpfte sich einen kleinen aber stabilen Vorsprung. Nachdem man 30 der 40 Schüsse absolviert hatte, standen alle Zeichen auf Sieg. Man hätte nur noch konzentriert zu Ende schießen müssen ... Dann kam der Bruch. Denn die Schützen aus Gronau hatten noch lange nicht aufgegeben. Sie konterten in der letzten Serie. Das machte dann doch irgendwie Eindruck. Denn auf einmal traf man nicht mehr. Die ganze Sicherheit war verschwunden. Am Ende verspielte man den sicher geglaubten Vorsprung vollends, und verlor knapp mit Zwei zu Drei Punkten.

Stark zerknirscht musste man den Heimweg antreten. Die Ursache war schnell gefunden „Wenn man nicht trainiert, passiert so was halt“. Doch man gelobte Besserung (wollen wir's hoffen).

Ergebnisse: Carolin Volland 378 Ringe, Klaus Jesser 371 Ringe, Marlon Fried 371 Ringe, Alexander Fehrl 368 Ringe und Judith Weber mit 359 Ringen.

Den schwersten Brocken an diesem Sonntag hatte unsere Erste Luftgewehrmannschaft zu bewältigen.

Nach dem traurigen Abstieg 2008 und dem direkten Wiederaufstieg in der letzten Saison war man endlich wieder in der Landesliga angekommen. Das große Ziel heißt nun: Klassenerhalt! Um dieses Ziel zu erreichen musste man unbedingt beim ersten Wettkampftag in Leingarten punkten.

Im ersten Wettkampf hatte man den SV Brainkofen, der zusammen mit unserer Mannschaft aufgestiegen ist, als Gegner. Zu Beginn sah es gar nicht gut aus. Wie schon oft verschief man den Start. Auch zur Hälfte des Wettkampfs war die Situation die Gleiche. Dann erst wachten die

Güglinger Schützen auf, und fingen an, verlorenen Boden gut zu machen. Besonders gut klappte dies bei Michael Röckle, der sich in seiner Dritten Zehnerserie mit 98 Ringen wieder zurück ins Spiel brachte. Auch Jan-Arvid Spädtke ging nach der Dritten Serie endlich wieder in Führung. Und nachdem Stefanie Barth ebenfalls ihren knappen Vorsprung bis zum letzten Schuss verteidigen konnte, durfte man sich über den so wichtigen ersten Sieg freuen.

Endstand: SSV Güglingen 3 Punkte - SV Brainkofen 2 Punkte.

Einzel: Stefanie Barth 380 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 377 Ringe, Mario Volland 375 Ringe, Michael Röckle 375 Ringe und Sascha Kräter 367 Ringe.

Dann war erst einmal Mittagspause.

Im zweiten und letzten Wettkampf dieses Tages, im Lokalderby gegen die Schützen des SSV Leingarten ging es dann natürlich richtig zur Sache. Die Mannschaft aus Leingarten hatte bereits am Morgen gezeigt, das sie nicht so leicht zu schlagen sein wird. Um überhaupt eine Chance zu haben, müsste man zur Leistung von heute Morgen noch mal eine ordentliche Schippe drauflegen, und vor allem nicht wieder die ersten Serien verschlafen.

Gesagt, getan. Mit höchster Konzentration ging man ans Werk. Diesmal stimmte der Start. Stefanie Barth und Mario Volland knallten ihren Gegnern gleich mal eine 99er Serie hin. Aber auch die anderen Drei waren diesmal hellwach. Doch auch die Leingartener wussten wie man gute Serien schießt, und hielten den Vorsprung knapp. Am Ende wurde klar, das unsere Schützen diesen Wettkampf unter keinen Umständen mehr aus der Hand geben würden. So folgte Sieg Nummer Zwei.

Endstand SSV: Leingarten 1 Punkt - SSV Güglingen 4 Punkte

Einzel: Stefanie Barth 387 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 384 Ringe, Sascha Kräter und Mario Volland jeweils 381 Ringe und Michael Röckle 374 Ringe. Mit diesem Doppelsieg am ersten Wettkampftag hat man den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. A. F.

Bitte halten Sie den Redaktionsschluss ein! Danke!

Reitverein Güglingen e. V.



Offene Stalltür: „Ausflug in die Erlebniswelt Pferd“

Wie fühlen sich Pferde an, wie riechen sie, wie bewegen sie sich und was kann man mit ihnen erleben – all das stand am Sonntag beim Reitverein Güglingen (RVG) in der Reitanlage bei Tania Schlichting-Zimmermann im Blickpunkt. Der RVG hat sich am erstmals bundesweit durchgeführten „Tag der offenen Stalltür“ beteiligt und damit die von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landessportverbänden auserufene Initiative unterstützt.

Der Ausflug in die Erlebniswelt Pferd war den ganzen Tag in ein Programm eingebunden, bei dem die Stalltüren offen standen. So konnten Einblicke in ein Freizeitangebot gegeben werden, das sich mit all dem beschäftigt, was das Halten und Pflegen der Vierbeiner ausmacht.

Mit knapp 100 Mitgliedern – 80 Prozent davon sind unter 18 Jahre – zählt der RVG zu den kleineren Vereinen in der Region. Rund 30 Schulpferde gehören der Reitstall-Besitzerin Tania Schlichting-Zimmermann. 8 Einstellpferde werden in Kost und Logis gehalten.

In einer der rund 50 Boxen „wohnt“ auch „Alterspräsident Oliver“ – ein 29-jähriger Hengst tschechischer Abstammung. „Der freut sich immer noch, wenn er ab und zu an den Reitstunden teilnehmen kann“, weiß Birgit Müller zu berichten. Die Pressereferentin des RVG geht in ihrer Freizeitbeschäftigung voll auf und ist mindestens viermal in der Woche mit ihren Vierbeinern beschäftigt.

Dass die Pferde nicht ausschließlich als „Sportgerät“ für den Menschen zum Einsatz kommen, sondern eine besondere Verbindung entsteht und gepflegt wird, konnte man bei den Vorbereitungen sehen. „Das Pferd ist ein echter Kumpel. Es hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und tut einfach gut. Mit ihm kann man Spaß haben, die Landschaft erkunden und natürlich auch Sport treiben“, schwärmt Birgit Müller von ihrem Hobby.



Und diese Einstellung steckt offenbar an. Vorwiegend Mädels waren dabei, ihre Lieblinge auf die Programmabläufe vorzubereiten. Zunächst wurde geputzt und gestriegelt, Mähnen und Pferdeschwänze kunstvoll geflochten – und dann in der großen Reithalle mit einer freilaufenden Ponyherde, bei Quadrille, Voltigieren, Spring- und Führzügelreiten die komplette Palette von dem gezeigt, was sich tagtäglich beim RVG abspielt – ohne irgendeinen „Leistungsgedanken“ – einfach so, zum eigenen Spaß und dem der Zuschauer. –rob-

Der Reitverein Güglingen ...

... wurde 1982 gegründet, hat aktuell rund 100 Mitglieder (80 % unter 18) und seine Heimat in der Reitanlage von Tania Schlichting-Zimmermann an der Sägmühle in Güglingen.

Die Reitstall-Besitzerin und ausgebildete Reitlehrerin ist gleichzeitig 1. Vorsitzende des Vereins und stellt ihre Anlage mit einer großen Reithalle (50 x 20 m) einer kleinen Reithalle (17 x 25 m), 50 Pferdeställen, einem Springplatz (40 x 30 m) und einem Dressurplatz (40 x 20 m) zur Verfügung.

Der Reitverein bietet Führzügelreiten für Kinder (4 - 7 Jahre) und Voltigieren für Kinder und Jugendliche (ab 7 Jahre) an.

Die Reitstunden werden im Zehner-Block um 11 € angeboten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr für Kinder und Jugendliche 20 €, für Erwachsene 40 €. Voltigieren (4 Einheiten) wird mit 30 € pro Monat berechnet.

Reitstunden können bei relativ freier Einteilung gebucht werden. Auch Nichtmitglieder können die Angebote nutzen.



Wer Pferdeliebhaber ist, aber nicht reiten möchte, ist ebenso im Reitverein willkommen und beispielsweise bei der Pferdepflege und sich bei Arbeiten in der Reitanlage an der Sägmühle einbringen.

Ansprechpartner: Tania Schlichting-Zimmermann, Tel. 07135/961163.

Infos im Internet unter www.reitverein-gueglingen.de

-rob-

Musikverein Güglingen e. V.



Edgar Dörner – der Allrounder

Seit dem 1. September hat Edgar Dörner den Dirigenten-Stab beim Musikverein Güglingen in die Hand genommen und gleich am 3. Oktober seine „Feuertaufe“ mit den Musikerinnen und Musikern vom MV Güglingen beim Platzkonzert im Deutschen Hof mit Bravour bestanden.



Edgar Dörner ist seit dem 1. September 2009 der neue Dirigent beim Musikverein Güglingen. Er stellte sich beim Platzkonzert am Tag der Deutschen Einheit vor und demonstrierte seine Vorliebe für Schlag-Instrumente.

Der Allrounder beherrscht aber auch Tasteninstrumente und die Posaune. (Foto: Baumann)

Der 53-Jährige kommt aus Flehingen, ist Diplom-Pädagoge an einem Schülerheim in Stutensee bei Karlsruhe und Musiker aus Leidenschaft seit frühester Kindheit.

Mit Akkordeon hat er angefangen, dann in seiner 12-jährigen Dienstzeit als Offizier bei der Bundeswehr als Dozent für Bewegungserziehung gearbeitet. Drei Jahre Musiklehrerausbildung (Schlagzeug und Klavier), zwei Jahre Zusatzausbildung Rhythmik und ein zweijähriges Zusatzstudium in sozialpädagogischer Musiktherapie haben ihn zu dem gemacht, was er heute ist.

Seine Musiker-Laufbahn brachte ihn mit Samba-Ensembles, Bläser- und Mundharmonika-Orchestern zusammen. Aktuell ist er Drummer bei der Big-Band des Landkreises Karlsruhe und als Entertainer und Moderator im „Freizeit-Geschäft“.

Auf seiner Internet-Seite (www.erlebnis-musik.de) steht: 1 Mann, 10 Instrumente, 100 Überraschungen. Eine dieser Überraschungen hat er gleich bei seinem Auftritt in Güglingen präsentiert.

Innerhalb eines Monats hat er den 23 Musikerinnen und Musikern seine Vorstellung von „anspruchsvoller Unterhaltungsmusik mit Pep“ vermittelt – und die gut 100 Besucher beim Platzkonzert im Deutschen Hof positiv beeindruckt!

-rob-

Anspruchsvolle Unterhaltungsmusik mit Pep

Der Musikverein Güglingen hat seine vor etlichen Jahren eingeführte Auftrittsreihe am Tag der Deutschen Einheit fortgesetzt und am Nachmittag des Feiertages nicht nur mit anspruchsvoller Unterhaltungsmusik unterhalten, sondern auch gleich seinen neuen Dirigenten im Deutschen Hof der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ehe aber der neue Stabführer den Taktstock einsetzte, gab die im vergangenen Schuljahr ins Leben gerufene Bläserklasse (ein Kooperationsmodell des Musikvereins mit den Dritt- und Viertklässlern der Katharina-Kepler-Schule) unter Leitung von Tanja Lustig eine eindrucksvolle Probe ihres Könnens. Dabei wurde vortrefflich zu Gehör gebracht, was die knapp 30 Buben und Mädchen innerhalb eines Jahres gelernt haben!

Die Jugendkapelle des Musikvereins hatte drei Film-Musiktitel einstudiert und erfreute mit „Titanic, Bob der Baumeister“ und anderen bekannten Hits.

Dann kam der Auftritt von Edgar Dörner. Der Musikverein Güglingen musste sich nach dem Ausscheiden seines langjährigen Dirigenten

Markus Jörg nach einem Neuen umsehen und hat zum 1. September einen Mann verpflichtet, der nach eigenem Bekunden „anspruchsvolle Unterhaltungsmusik mit Pep und keinen billigen Schlagertratsch“ einstudieren und vortragen möchte.

Dies hat der agile Mann aus Flehingen (siehe Portrait) auch gleich getan. Mit einem Solo für Schlaginstrumente eröffnete er den Nachmittag, leitete dann über mit einem Medley von Ohrwürmern und startet dann zu einer kleinen Musikreise mit beschwingten Rhythmen durch. Mit Tanzmusik („Moon River“ und „Sweet Caroline“), einer Reminiszenz an den King of Rock'n'Roll sowie „One Moment in time“ von Whitney Houston ging es schließlich in die klassische Blasmusik und zum Abschied gab es mit einem „Cha Cha Cha“ und der „Kuschel-Polka“ zwei herausgeklatschte Zugaben von dankbaren und interessierten Zuhörern, die sich sowohl am gelungenen Vorspiel als auch an der wärmenden Oktober-Sonne gleichermaßen erfreuen konnten. –rob-



Seit Jahren fester Bestandteil im Veranstaltungskalender: das Platzkonzert des Musikvereins Güglingen am Tag der Deutschen Einheit. Rechts der neue Dirigent Edgar Dörner bei seiner Premiere.

(Foto: Baumann)

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Der Liederkranz Pfaffenhofen besteht weiter mit einer kompletten Vorstandschaft



Ehrenvorsitzender Gottlob Rösinger (2. v. r.) zusammen mit der neuen Vorstandschaft. Helmut Jost, Margret Munz, Gaby Schwetz und Caren Rösinger (v. l. n. r.).

Mit dem Lied „Mala Moja“ eröffnete der Chor des Liederkranzes am vergangenen Freitag die 158. Hauptversammlung des Vereins. Nach der Begrüßung, bei der Ehrenvorstand Gottlob Rösinger 35 der insgesamt 101 Vereinsmitglieder und einige Gäste im Sportheim des TSV Pfaffenhofen willkommen hieß, sang der Chor dann noch zum Gedenken an die im Vereinsjahr 2008 verstorbenen Mitglieder das Lied „Frieden“. Auf der Tagesordnung stand bei dieser ordentlichen Jahreshauptversammlung vor allem die Wahl einer neuen Führungsmannschaft. Mit überwältigender Mehrheit wurde in geheimer Abstimmung Gaby Schwetz zur neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite stehen, ebenfalls geheim gewählt, Helmut Jost als 2. Vorsitzender, Caren Rösinger als Kassiererin und Margret Munz als Schriftführerin. Zur Führungsmannschaft gehört laut Satzung auch der Vereinsausschuss. Hierzu wurden Karin Friedel und Jörg Altmann neu gewählt. Hermann Koch und Joachim Heinz (Vertreter der passiven Mitglieder) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die weiteren Ausschussmitglieder sind Irene Böhringer und Ruth Rösinger. Ehrenvorsitzender Gottlob Rösinger und seine Frau Ruth, Vizedirigent Helmut Jost und vor allem Irene Böhringer als treibende Kraft im Hintergrund nahmen in den letzten Monaten die Geschicke des Liederkranzes in die Hand und stellten die neue Führungsgewalt zusammen.

Dass jetzt gleich die komplette Vorstandschaft neu aufgestellt wurde, ist einem traurigen Anlass geschuldet:

Im Mai dieses Jahres verstarb überraschend Volker Munz. Der bis dahin zweite Vorsitzende hat seit der Hauptversammlung im März 2007, als der damalige Vorsitzende Wilfried Haußmann überraschend die Brocken hinschmiss, trotz seiner kurze Zeit später bekannt gewordenen schweren Erkrankung den Gesangverein bis zu seinem Tod geführt und zusammengehalten. Und um den Neuanfang des Vereins komplett zu machen, wurde auch gleich noch dem Dirigenten gekündigt. Das Murren unter den Sängerinnen und Sängern, die mit Andreas Büttner nicht zurecht kamen, wurde immer lauter und drohte den Chor zu sprengen, begründete die Vorstandschaft den überraschenden Schritt und erklärte, dass man sich in aller Freundschaft von Andreas Büttner getrennt habe. Vizedirigent und 2. Vorsitzender Helmut Jost betonte, dass „wir eine kulturelle Verpflichtung gegenüber den Bürgern haben“. Allein schon deshalb „müssen wir jetzt den Verein wieder Schritt für Schritt nach vorne bringen“. Mit der neuen Vorstandschaft sei der erste Schritt getan. Als Nächstes müsse „ein zu uns passender neuer Dirigent oder eine Dirigentin gefunden werden“. Froh über den Fortbestand des Gesangvereins ist auch Bürgermeister Dieter Böhringer „Alle Mitglieder sind jetzt gefordert, den Neuanfang wohlwollend zu unterstützen“, betonte das Gemeindeoberhaupt.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Achtung wichtige Termine:

Am Samstag, dem 31.10.09, findet eine Wanderrundung durch unser schönes Zabergäu statt. Los gehts um 13 Uhr am Kelterplatz in Pfaffenhofen und endet ca. um 17 Uhr im Wildgehege mit gemütlichem Beisammensein. Anmeldungen bis 24.10.09 bei Geli Durst, 07046/7355.

Am 31.12.2009 steigt unsere Silvesterfete im MTF-Clubheim. Der Preis für Speisen und Getränke liegt bei 40 € pro Person. Anmeldungen bis 30.10.2009 im Clubheim.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Am Samstag, 10. Oktober 2009 sind wir beim Fanfarenzug Oberreut, anschließend geht es weiter zum Fanfarenzug Rauenberg. Treffen und Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Rathaus.

Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Dorffestverein Weiler e. V.



Der Dorffestverein beim Probebacken.

Am Samstag, dem 17.10.09, bietet der Dorffestverein Weiler e. V. ab 12.00 Uhr am Backhaus in Weiler Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Das Angebot gilt natürlich auch für Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Vorstandschaft

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine

Am Samstag kommender Woche, also am 17. Oktober, findet im Zuchtgelände an der Talstraße in Weiler eine Impfung für Geflügel statt. Beginn ist 9.30 Uhr und der Zuchtwart für Geflügel bittet alle Geflügelzüchter, mit den entsprechenden Papieren rechtzeitig anwesend zu sein. Erfolgreiche und nachgewiesene Impfungen sind Voraussetzungen für eine gelungene Ausstellung, z. B. unsere Lokalschau am 29. November. sf

Evangelische Jugend Güglingen



Bike for Bibles

Wir starten pünktlich um 12.00 Uhr vor der Mauritiuskirche in Güglingen und fahren dann auf einer Strecke von ungefähr 35 km verschiedene Stationen ab. Wenn das Wetter mitmacht, ist das eine tolle Sache und macht viel Spaß. Mitmachen kann jede(r), „wo“ Lust hat. Nähere Infos und Flyer gibt es noch rechtzeitig in der Bubenjungschar oder direkt bei Stefan Ernst unter 07135/6381.



Mit Daniel unterwegs

Diesmal erleben wir hautnah ein ganz besonderes Abenteuer. Geht jemand für seinen Glauben durch das Feuer? Wir sind auf jeden Fall live dabei! Mehr dazu in der nächsten Bubenjungschar.

Fahrrad-Check

Wer sein Fahrrad zur nächsten Jungschar mitbringt, bekommt einen Fahrrad-Check. Hierbei werden die Bremsen, die Schaltung und die Reifen überprüft. Die Sicherheit eurer Fahrräder ist wichtig für eine Fahrradtour ohne böse Überraschungen.

Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden:
Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Die Jahreshauptversammlung des Zabergäuvereins

findet statt am Sonntag, 18. Oktober 2009, Beginn 14.30 Uhr in der Kelter in Brackenheim-Stockheim.

1. Vereinsregulieren
 2. Vortrag von Dr. Wolfram Angerbauer: „Aus der Geschichte von Stockheim von der ersten urkundlichen Erwähnung bis um 1800.“
 3. Aussprache und Verschiedenes
- Die Landfrauen von Stockheim bewirten. Am Vormittag besteht ab 11.00 Uhr die Gelegenheit zu einer Führung durch den Erdgeschossbereich des Schlosses und durch den

Schlosspark. Es führen die Herren Otfried Kies und Nicolai Knauer.

Wir laden Mitglieder und Freunde zur Veranstaltung herzlich ein.

Im Auftrag der Vorstandschaft: Horst Seizinger, Schriftführer

NABU Güglingen



www.nabu.de

Sonntag, 11.10.2009:

Weiterentwicklung „Masterplan 2025“

Die Landschaft um Güglingen im Jahre 2025. Wie kann/soll sie aussehen, im Spannungsfeld Umweltschutz, Landwirtschaft, Stadtentwicklung und Industrie. Bisherige Überlegungen dazu werden vor Ort weiterentwickelt.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Mediothek Güglingen

Kontakt: Manfred Stotz, Tel. 4455

Infos auch unter www.nabu-gueglingen.de

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 13.10.2009, um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Mittwoch, 14.10.2009, um 20.00 Uhr zur Übung.

Bei Verhinderung bitte bei Bernd Neubauer abmelden!

Zabergäu pro Stadtbahn



Eisenbahn im Zabergäu

Über das weitere Vorgehen zur Erlangung eines bürgerfreundlichen Nahverkehrs im Zabergäu treffen wir uns am Montag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr wiederum im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen. Gertrud Schreck

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Gruppe Güglingen

Noch Plätze frei beim Funktionstraining

In unserer Montagsguppe von 17.15 – 18.15 Uhr sind noch Plätze frei!

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die gegen ihre Schmerzen am Stütz- und Bewegungsapparat aktiv werden möchten. Wirbelsäulenbeschwerden und Arthrose, Osteoporose, Abnutzungen und andere rheumatische Beschwerden, die Ihr Arzt diagnostiziert hat, können durch gezielte Bewegungsübungen in kurzer Zeit zu mehr Beweglichkeit, Mobilität und Schmerzfreiheit führen. Alle Krankenkassen bezahlen die Kosten für 1 – 2 Jahre. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihre Gesundheit! Weitere Informationen und Anmeldungen bei Irene Hummel, Tel. 07135/961355.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bieten wir einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig.

Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 21.11.2009 von 8.00 – 16.00 Uhr und am 28.11.2009 von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 an.

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte
Der nächste Dienstabend ist am Montag, dem 12.10.2009, um 20.00 Uhr. An diesem Abend werden wir uns mit dem Thema „Unfälle mit Gefahrenstoffen“ beschäftigen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. /KF

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Kostenloser Pflegekurs“

Der DRK-Kurs für pflegende Angehörige findet im DRK-Ausbildungszentrum, am Gesundbrunnen 40, 74078 Heilbronn, statt und umfasst insgesamt 6 Abendtermine zu je 2 1/2 Stunden. Er beginnt am Montag, 19.10./26.10./02.11./09.11./16.11. und 23.11.2009, von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr.

Für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen ist der Lehrgang kostenfrei; für Privat-Versicherte wird eine Kursgebühr von 95,- € erhoben. Da die zur Verfügung stehenden Kursplätze begrenzt sind, bittet das Deutsche Rote Kreuz um eine rechtzeitige Anmeldung.

Ihr Ansprechpartner ist die DRK-Kreisgeschäftsstelle Heilbronn, ServiceCenter unter der Tel.-Nr. 07131/623643.

AWO Württemberg e. V.

Winterprogramm 2009/10 des Jugendwerks gratis bestellen!

Das neue Programm des Jugendwerks für den Winter 2009/10 ist erschienen. Es enthält viele interessante und spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Beliebt sind vor allem die Ski- und Snowboardfreizeiten über Weihnachten, Silvester und Fasching in Österreich und der Schweiz.

Das aktuelle Programmheft kann beim Jugendwerk kostenlos unter (0711)522841 bestellt oder auf der Homepage unter www.jugendwerk24.de angeschaut werden.

Dort gibt es zu allen Angeboten ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung.

Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Männergesangverein Ochsenburg

Der Männergesangverein feiert sein Oktoberfest

Am Samstag, 10. Oktober, ist es mal wieder so weit. Der MGV feiert sein alljährliches Oktoberfest auf dem Festplatz bei der Kirche. Los geht es am Samstag um 18.00 Uhr.

Besuchen Sie das zweit größte Fest der Region und lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie.
G. Leible, 1. Vorstand



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

So., 11.10.09, 14 Uhr Zaberfeld Naturparkzentrum – Herbstwanderung

Kosten 5,00 € Erw., 2,50 € Kinder. Anmeldung bei Michael Wennes, Tel.: 07046/930080, Fax: 07046/930081.

So., 11.10.09, 9 bis ca. 12:30 Uhr Horrheim – Literarische Naturwanderung

Unkostenbeitrag 5 Euro, Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 07147/5811, Naturparkführer Christoph Kaup.

So., 11.10.09, 9:30 Uhr Illingen – Baumführung

Anmeldung bei Naturparkführerin Sabine Murschel, Tel.: 07042/288284.

So., 18.10.09, 14 Uhr Ochsenbach Spielberg Pflanzen und Tiere in malerischer Landschaft

Naturparkführer Christoph Kaup oder Stephan Hornstein. Anmeldung ist erforderlich unter 07147/5811 oder 07147/276319.

So., 18.10.09, 10:30 Uhr Sternenfels/Maulbronn Eppinger Linie von Sternenfels zum Kloster Maulbronn (Rücktransport garantiert)

Naturparkführer Erich Jahn. Anmeldung erforderlich unter 07252/41423.

So., 18.10.09, Gündelbach/Häfnerhaslach Zuhause fühlen in der Natur – Natur entdecken und erleben

Naturparkführer Oliver Neumaier Anmeldung unter 07042/32301

ASB Regionalverband Lauffen-Kraichgau

Erste-Hilfe-Kurse im Oktober 2009

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am 10.10.2009 einen Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 14:30 Uhr.

Am Samstag, 24.10., und Sonntag, 25.10., findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebsshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Kreisparteitag am 10. Oktober

Einladung zum CDU-Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstandes am Samstag, 10. Oktober 2009, 14.00 Uhr, Alte Kelter, Heilbronn-Sontheim, Auf dem Bau 8

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Geschäftsordnung
5. Totengedenken
6. Wahl a) des Tagungspräsidiums
b) des/der Schriftführers/in
c) der Mandatsprüfungskommission
d) der Zählkommission
7. Bestätigung der Antragskommission
8. Bericht a)des Kreisvorsitzenden einschließlich des Frauenberichts
b) des Schatzmeisters
c) der Rechnungsprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Mitglieder des Kreisvorstandes
a) Kreisvorsitzende/r
b) Stellvertretende Kreisvorsitzende
c) Schatzmeister/-in
d) Pressesprecher/-in
e) Internetbeauftragte/r
f) Schriftführer/-in
g) Beisitzer
11. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
12. Antragsberatung
13. Verschiedenes
14. Schlusswort und Nationalhymne

Gurr-Hirsch lädt ein zum „Tag der offenen Tür in der Villa Reitzenstein“

Direktes Gespräch mit Landespolitikern

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in die „Schaltzentrale der Regierung von Baden-Württemberg“ ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 17. Oktober 2009, von 13 – 18 Uhr. Die Villa Reitzenstein ist Amtssitz des Ministerpräsidenten und zugleich Sitz der Landesregierung und des Staatsministeriums von Baden-Württemberg.

Das prächtige, von einem herrlichen Park umgebene Gebäude in Stuttgarter Halbhöhenlage wurde zu Beginn des vorigen Jahrhunderts von der Baronin Helene von Reitzenstein errichtet und hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Rundgang durch dieses Haus. Werfen Sie einen Blick in das Innere der Villa und erfahren Sie mehr über den Ort, von dem aus Baden-Württemberg regiert wird.

Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, würde sich sehr freuen, während ihrer Anwesenheit zwischen 15 und 16 Uhr zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis begrüßen zu können.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreismitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer nächsten Kreismitgliederversammlung am Montag, dem 12. Oktober 2009, um 20.00 Uhr ins Haus des Handwerks, Heilbronn, Allee 76. Die Nachlese der Bundestagswahl und die Delegiertenwahlen zur Bundes- und Landesdelegiertenversammlung sind Schwerpunkte des Abends. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir bedanken uns, auch im Namen unseres Bundestagskandidaten Ulrich Schneider, bei allen, die uns ihre Stimme gegeben haben und uns im Wahlkampf tatkräftig unterstützt haben.

Bündnis90/Die Grünen – Kreisvorstand Heilbronn www.gruene-zabergaeu.de

Mobilität nach dem Ende des Ölrauschs

Sa., 17.10.09 im TurmForum Stuttgart Hauptbahnhof, 10.30 bis 16.30 Uhr

Die Verkehrspolitik steht vor zwei umweltpolitischen Herausforderungen: Verkehr ist die Hauptursache für die Überschreitung von Schadstoff- und Lärmgrenzwerten in Ballungsräumen. Verkehr muss aber auch einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten, was er bisher versäumte.

Welche Anstöße muss die Verkehrspolitik geben? Wie können wir morgen noch mobil sein?

Anmeldung unter www.gruene-bw.de oder über uns: fragen@gruene-zabergaeu.de

Eine andere Welt ist möglich

Dokumentarfilm von Martin Keßler

Do., 15. Oktober, 19 – 21 Uhr

Stuttgart, Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72

Film über das Weltsozialforum 2009 in Belem und den Kampf der Indianer gegen den Staudamm Belo Monte und die Zerstörung des Amazonasurwaldes. Anschließend Diskussion mit dem Filmmacher Martin Keßler und Indianerhäuptling Jose Carlos vom Stamm der Arara.

DIE LINKE**Ortsverband Zabergäu****Termine**

Die Sitzung des Ortsverbandes Zabergäu der Partei DIE LINKE findet am 13.10.2009 in Laufen – China Restaurant „Hong-Kong“, Brückenstr. 16/Nebenzimmer – statt. Beginn 19:30

Uhr. Themen u. a. Wahlanalyse sowie weiteres taktisches Vorgehen bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Termine zum Notieren:

14.10. Kreisvorstandssitzung im Goldenen Lamm/Heilbronn ab 19:30 Uhr. Festlegung verschiedener Termine und Themen bis Ende 2009

21.10. AG Kommunale Gruppe

17.11. Mitgliederversammlung in Sontheim, ASV-Heim Wertwiesen um 19:30 Uhr.

15.12. Jahresabschlussfeier im ASV-Heim.

Die Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu bedankt sich bei allen ihren Wählerinnen und Wählern für das in sie gesetzte Vertrauen.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter <http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage www.dielinke-unterland.de